

Nr. 128
Juli 2024

Sport Gespräch



www.stadtwerke-borken.de

STADTWERKE
BORKEN

Wir nehmen Energie persönlich.

Die Zukunft unserer Heimat liegt uns am Herzen. Darum unterstützen wir das kulturelle, sportliche und soziale Leben - für ein attraktives Borken.



Ein Unternehmen im ENERGY-Verbund

Heute ist ein schöner Tag!
Heute erscheint das “**SportGespräch**”, die offizielle Vereinszeitschrift der **SportGemeinschaft Borken**, mit der einhundertachtundzwanzigsten Ausgabe (Nr. 128/Juli 2024). Es ist immer wieder interessant zu lesen, was so alles im Verein geschieht.

Editorial

„Was lange wird, wird endlich gut“, so heißt es im Volksmund.

Jetzt wurde Wirklichkeit, wonach sich unser Verein so lange gesehnt hat. Das neue Gebäude im Eingangsbereich ist fertig. Die offizielle Einweihung des Gebäudes findet abr zu einem späteren Termin statt.

Endlich!

Auf einer kleinen Feier zeigte sich der Vorstand dankbar für die vielen geleisteten Arbeitsstunden der freiwilligen Helfer.

Einen riesigen Erfolg feierte die Tanzsportabteilung. Auch im letzten Turnier in Neuss überzeugte sie Ende Mai mit einem Sieg und steigt nun in die 2. Bundesliga auf. Ein großes Kompliment allen, die dazu beigetragen haben.

Einen Aufstieg gab es auch bei den Dartern zu feiern. Da stieg die 1. Mannschaft in die Münsterlandliga auf. Freude und Tränen liegen oft dicht beieinander. So auch bei uns im Sport. Die Lateinformation steigt auf, die 1. Fußballmannschaft steigt ab (Wir berichteten bereits.).

Wir hoffen, dass der Neuanfang in der Kreisliga A gut beginnt.

Allen verletzten und kranken Sportrinnen und Sportlern wünschen wir baldige Genesung und viel Vergnügen beim Lesen dieses Magazins.

Friedhelm Triphaus

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Willi Trunk

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Feldmark 5

46325 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: Druckerei Lage,
Hohe-Oststraße, Borken

Auflage: ca. 1.200 Stück

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nicht vergessen:

Nächster Redaktionsschluss:

15. August 2024



COHAUSZ MODE NEU ERLEBEN

Entdecken Sie den neuen Cohausz-Look
mit ganz vielen WOW-Effekten.

COHAUSZ. MACHT EIN GEFÜHL DRAUS.

MODEHAUS COHAUSZ GMBH
Kapuzinerstr. 8 - 12 · 46325 Borken
www.mode-cohausz.de

FOLGT UNS
@MEINCOHAUSZ  

Danke für die Arbeit

SG-Vorstand dankt sich bei den vielen fleißigen Helfern

(ft) Zu einer Dankeschön-Feier wurden Mitte Juni die zahlreichen Helferinnen und Helfer des Vereins in das neue Vereinsheim zu einem Umtrunk mit kleinem Imbiss eingeladen. Der Vorstand der SG zeigte sich damit dankbar für die vielen geleisteten Arbeitsstunden rund um den Neubau, der sich als wahres Schmuckstück darstellt. Von den mehr als 60 freiwilligen Helferinnen und Helfern waren mehr als 50 erschienen und füllten so das neue Clubheim.

Der 1. Vorsitzende, Bernd Reining,

(Foto r.) konnte zwar selbst nicht anwesend sein, war aber über Video zur Begrüßung zugeschaltet. Er weilte zu der Zeit beruflich in Rumänien. „Ich wäre gern bei euch gewesen“, bedauerte er seine Abwesenheit, und legte dar, dass sich die Anwesenden diesen Abend sehr wohl verdient hätten, weil sie mit so viel Herzblut bei den unterschiedlichen Arbeiten für die Gemeinschaft dabei gewesen seien. „Genießt den Abend und habt Spaß an der Sache dort, die ihr mit euren Händen gestaltet habt“, forderte Bernd Reining die Teilnehmer des Abend auf.



Das neue Clubheim war gut gefüllt.

Und die ließen sich nicht lange bitten. Katrin Bödder, Norbert Huvers, Jörg Elsbeck und Holger Langner standen hinter der Theke und sorgten für die nötige Durstlösung und einer kleinen Snack dafür, dass es an nichts mangelte.

Um 21 Uhr stand zudem das Eröffnungsspiel der Europameisterschaft auf dem Programm. Auf zwei Großen Monitoren konnte der überzeugende Sieg der Deutschen

Mannschaft mitverfolgt werden und rundete somit einen schönen Abend ab.



Wenn es darauf ankommt, sind
wir für Sie da - zuverlässig wie ein
Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Bajohr & Berkemeier

Mühlenstr. 11

46325 Borken

Tel. 02861/805800

Fax 02861/62962

bajohr-berkemeier@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

Ein schöner Abend

Die Stimmung hätte im neuen Vereinsheim nicht besser sein können. Viele Gespräche drehten sich natürlich um die Arbeit, die die Einzelnen geleistet haben. Dabei wurden so manche Anekdoten wieder hervorgekramt.

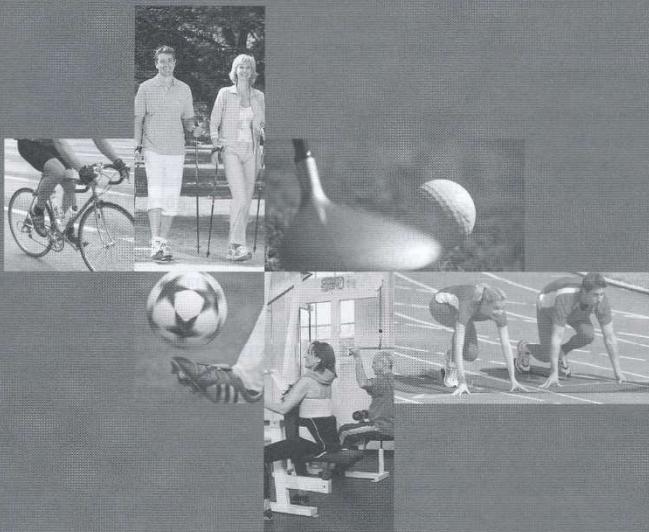


In lockerer Gesprächsatmosphäre



Sie waren zufrieden und ließen es sich gut gehen.

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breitensport sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

Neues aus dem G.u.f.i.

Hallo liebe G.u.f.i- Sportler und Sportlerinnen!

Endlich ist es geschafft! Wir haben Einzug gehalten in unseren neuen Räumlichkeiten. Der Toilettenwagen ist Geschichte und es gibt Umkleiden und Duschen. Ein wunderbares Gefühl!

Übungsleiter und auch Teilnehmer sind begeistert und konnten sich mit der neuen Situation schnell anfreunden.

Da wir nun einen neuen Sportraum dazubekommen haben, bieten sich neue Möglichkeiten im Kursbereich an.

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Übungsleitern. Wir wollen die Gelegenheit wahrnehmen, neben dem Tanzsport, den neuen Raum mit Leben zu füllen.

Ob ruhig, oder flott, ob Pilates, Yoga oder Step Aerobic, wir sind für alles offen!

Daher ist das G.u.f.i auf der Suche...

nach engagierten und motivierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern zur Verstärkung unseres Teams.

Wir bieten eine breite Angebotspalette im Kursbereich und möchten diese noch erweitern. Großen Wert legen wir auf die Förderung des Gemeinschaftsgefühls und der sportlichen Entwicklung unserer Mitglieder.

Deine Aufgaben:

- Planung und Durchführung von Trainingseinheiten.
- Betreuung und Motivation der Mitglieder während der Trainings.
- Begeisterung für den Sport und Freude am Umgang mit Menschen.

Dein Profil:

- Lizenz als Übungsleiter/in oder vergleichbare Qualifikation.
- Erfahrung im Sportbereich und in der Anleitung von Gruppen.
- Zuverlässigkeit, Engagement und Teamfähigkeit.
- Freude an der Arbeit mit Menschen und Begeisterung für den Sport.

Wir bieten:

- Ein motiviertes und freundliches Team.
- Vereinseigene Sporträume mit hochwertiger Ausstattung.
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen.
- Faire Vergütung.

Wenn du Spaß daran hast, dein Wissen und deine Leidenschaft für den Sport weiterzugeben und Teil unseres Teams zu werden, dann melde dich bei uns!

Kontakt unter: gufiborken@sg-borken.de

www.sg-borken.de

Wir freuen uns auf dich!

ÖFFENTLICH BESTELLTER
VERMESSUNGSINGENIEUR



HÜLSMANN INGENIEURE
VERMESSUNG DETMOLD

BACHSTRASSE 24 | 32756 DETMOLD | 05231.976910 | INFO@VERMESSUNG-HUELSMANN.DE

Beeindruckend vielseitig

Wir sind der Meinung, Sie sollten sich mit Ihren Druckerzeugnissen von Ihrem Wettbewerb unterscheiden. Denn Druckerzeugnisse, die die Aufmerksamkeit potentieller Kunden auf sich ziehen, sind die halbe Miete für neue, erfolgreiche Geschäftsbeziehungen.

Wir schaffen durch Veredelung, wie Prägungen oder Lackierungen, eindrucksvolle Druckergebnisse, die sich sehen lassen können.



Druckerei Lage GmbH
Hohe Oststraße 65
46325 Borken
Fon: 02861 2486
info@druckerei-lage.de
www.druckerei-lage.de

Neues aus dem G.u.f.i.

Fortsetzung zu Lindas Erfolgsgeschichte von Juni '23

Hallöchen ihr Lieben,

mein letzter Beitrag hier im "SportGespräch" ist ein Jahr her. Zeit, für ein Resümee. Noch immer bin ich freitags im Circle bei Mrs. Fit. Es macht mir nach wie vor Spaß in der Gruppe zu trainieren. Für jede Station gibt es dem persönlichen

Schwierigkeits- und Konditionsgrad angepasste Übungen, die immer variieren.

So wird es auch nach längerer Zeit nicht langweilig und ich kann mich persönlich, sportlich und konditionell weiterentwickeln. So kann ich ständig weiter an mir und meinem Körper arbeiten.

Wie alles im Leben, läuft auch manchmal der Alltag (mit Kindern) nicht rund. Schade ist, dass ich zwischendurch nicht so regelmäßig zum Sport konnte, wie ich gerne gewollt hätte.

In dieser Zeit merke ich immer sehr, dass Sport nicht nur Sport, sondern auch Stressabbau und ganz viel Selbstfürsorge ist.

Deshalb, sorgt gut für euch und euren Körper. Ihr habt nur diesen einen  Vielleicht bis bald  Sportliche Grüße, Linda Kerkhoff

"Liebe Linda

*Es ist toll anzusehen, wie gut gelaunt und motiviert du dein Ding machst!!
Mach weiter so und lass dich nicht von den Tücken des Alltags entmutigen.*

*Beste Grüße und weiterhin viel Erfolg auf deinem Weg,
wünschen dir deine Mitstreiterinnen von Mrs. Fit und ich (Heike)."*





50 jahre



haarhaus optik

... immer einen blick voraus ...

katja thiele-haarhaus
augenoptikermeisterin
und staatl. gepr.
augenoptikerin

heilig-geist-strasse 20
46325 borken
tel.: 0 28 61 / 55 35
www.haarhaus-optik.de
kontakt@haarhaus-optik.de



Neues aus dem G.u.f.i.

Lindas Low Carb Käse-Brötchen

Einfach und lecker

200g geriebener Gouda

30g Mandelmehl

40g geschroteter Leinsamen

1,5 TL Backpulver

2 Eier

Alles miteinander vermischen und 10 Minuten quellen lassen. Mit angefeuchteten Händen Kugeln formen und im vorgeheizten Backofen bei 180° 20 Minuten backen.

Mit getrockneten kleingeschnittenen Tomaten, Oliven, Speck oder ähnlichem lassen sich die Brötchen geschmacklich noch verändern.

Die Brötchen eignen sich perfekt zum Dippen, als Beilage zum Grillen.....

Gutes Gelingen wünscht Linda!

"Der sicherste Weg zum Erfolg ist immer, es noch einmal zu versuchen..."

Muskelverspannungen lösen!

Oft klagen Teilnehmer über Verspannungen im Rücken. Aber auch Verspannungen in den Beinen, wie Oberschenkel und Wade sind ein Thema. Ich möchte euch heute mal einige Tipps geben, wie ihr Verspannungen lockern, oder sogar loswerden könnt.

Wie entstehen Verspannungen?

Ursachen können sein:

*Überlastung und Fehlbelastung.

*Sitzende Tätigkeit und schlechte Körperhaltung.

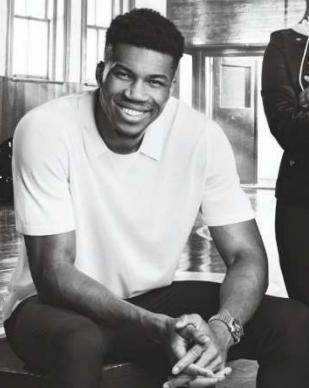
*Stress und psychische Belastungen.

*Kälte und Zugluft.

*Verletzungen und Erkrankungen.



BREITLING



WILGENBUS
Der Juwelier an der Goldstrasse, Borken

Neues aus dem G.u.f.i.

Fortsetzung 1 Muskelverspannung

Das kannst du tun!

***Wärmebehandlung:** Wärme kann die Durchblutung fördern und die Muskeln entspannen. Verwende eine Wärmflasche, Heiz- oder Körnerkissen oder nimm ein warmes Bad. Eine wärmende Salbe kann helfen, aber auch Saunagänge können Linderung verschaffen.

***Massage:** Eine Massage kann helfen, die verspannten Muskeln zu lockern und die



Rückendehnung 1



Rückendehnung 2

Durchblutung zu verbessern. Dazu kannst du dir einen Masseur suchen oder auch eine Selbstmassage zur Linderung durchführen. Z. B. mit einem Massageball, Igelball, einer Faszien- oder Pilatesrolle.



Rückendehnung 3

* **Dehnübungen:** Regelmäßige Dehnübungen können die Flexibilität verbessern und Verspannungen lösen. Besonders nach dem Sport, sollten die Dehnübungen nicht fehlen.

* **Leichte Bewegung:** Besser Bewegen, statt liegen! Spazierengehen, Schwimmen oder Radfahren lockern die Muskeln und fördern die Durchblutung.

* **Körperhaltung:** Achte auf eine gute Körperhaltung, im Sitzen als auch im Stehen. Oft kann man hier schon die Ursache für Verspannungen finden.

* **Entspannungstechniken:** Methoden wie Yoga, Meditation oder Atemübungen können helfen, Stress abzubauen und die Muskeln zu lockern.

* **Schmerzmittel:** Bei starken Schmerzen und in der aller größten Not können entzündungshemmende Schmerzmittel helfen. Wenn die Verspannungen sich nach ein paar Tagen nicht lösen, suche besser einen Arzt auf.

* **Ernährung:** Eine gute und ausgewogene Ernährung fördert die Muskelgesundheit.

vrbank-wml.de



**Engagement
für Ihren Verein
und unsere Region.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Die engagierte Förderung von Sport und Sportvereinen der Region ist für die VR-Bank Westmünsterland seit Jahrzehnten fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements. Auf „breitem“ Spielfeld unterstützen wir dabei den Jugend- und Breitensport.

**VR-Bank
Westmünsterland eG**



Neues aus dem G.u.f.i.

Fortsetzung 2 Muskelverspannung

***Guter Schlaf:** Ein guter Schlaf mit ausreichend Tiefschlafphasen sorgt automatisch für eine Muskelentspannung. Erst im Tiefschlaf fängt der Körper an Zellen zu reparieren und auch zu erneuern. Z.B. Muskelkater! Eine Sportpause zur Regeneration des Körpers ist wichtig!

Rehasport im G.u.f.i.

Gesundheit ist unser höchstes Gut! Wir wollen helfen, sie zu bewahren. Bei uns steht, neben Fitness, auch die Gesundheit im Mittelpunkt.

Unsere Rehasport-Angebote richten sich an Menschen, die ihre Kraft und Ausdauer trainieren möchten, aber auch wieder beweglicher, schmerzfreier, mobiler und fitter werden wollen. Ein gezieltes Training hilft, die Lebensqualität zu verbessern.

In einer Gruppe mit Gleichgesinnten macht das Rehasporten gleich viel mehr Spaß!!



Die Reha-Sportgruppe mit Heike

findest du verschiedene Rehasport-Termine. Suche dir den passenden Termin heraus und melde dich online dazu an.

Bringe zum Termin deine Verordnung und das Schreiben deiner Krankenkasse mit. Ein Gespräch mit der Übungsleiterin hilft, deine Problematik zu verstehen und die richtigen Übungen für dich zu finden.

Wenn du Fragen hast kontaktiere uns über: gufiborken@sg-borken.de

Was brauchst du?

Die ärztliche Verordnung, die du dir von der Krankasse genehmigen lässt.

So startest du!

Auf unserer Internetseite, www.sg-borken.de,

IN BORKEN



WIR BAUEN FAHRZEUGE UM!

Ob der Ausbau eines Nutzfahrzeuges, der Spezialausbau von Behindertenfahrzeugen oder die Beseitigung eines Lackschadens oder die Reparatur eines Cabrio-Dachs, die Activa Automobil-Service GmbH findet für jeden Kunden eine individuelle Lösung.



Individuelle Fahrzeugeinrichtungen

- Regalsysteme
- Bodenplatten
- Innenverkleidungen
- Schubkästen
- Schraubstockhalterungen
- Dachträgersysteme
- Holzarbeitsplatten



Individueller Sonderfahrzeugbau

- Behindertengerechte Fahrzeuge für den Rollstuhl
- BF3 Fahrzeuge zur Begleitung von Schwertransportern
- Kühl- und Pharmaumbauten
- Plane Spiegel
- Individuallösungen



Fahrzeuglackierung

- PKW-/Nutzfahrzeuglackierungen
- Instandsetzung von Unfallschäden
- Oldtimerlackierung
- Möbellackierung
- Industrielackierung
- Beilackierung/ Smart Repair
- Individuelle Arbeiten nach Kundenwunsch



Sattlerei

- Erneuerung und Reparatur von Cabrio-Verdecken
- Innenausstattung für alle Fahrzeugtypen
- Polsterarbeiten / Reparaturarbeiten im Fahrzeug
- Zusatzeinbauten

Neues aus dem G.u.f.i.

Gesund durch Wissen!

Zucker....die süße Sucht (Teil 2)

Was passiert im Körper, wenn wir keinen Zucker mehr essen?

Wie Zucker in unserem Körper reagiert und welche gesundheitlichen Folgen durch einen zu hohen Zuckerkonsum entstehen können, habt ihr im letzten Heft lesen können. Was passiert aber, wenn der Körper viel weniger oder sogar gar keinen Zucker mehr bekommt?

Ein radikaler Zuckerverzicht wäre keine besondere Stresssituation für unseren *Stoffwechsel*.

Für unsere Psyche allerdings schon: Je mehr Zucker jemand in seinem Speiseplan hat, umso fieser können auch die Entzugserscheinungen ausfallen: Gereiztheit, Müdigkeit, Kopfweh, Heißhunger, Schwindel, depressive Verstimmung oder Leistungsabfall.

Auch unsere Geschmacksnerven müssen sich an zuckerlose Kost erst einmal gewöhnen, etwa an ungesüßten Kaffee oder den Naturjoghurt pur.

Was Zuckerverzicht genau bedeutet, lässt sich übrigens ganz unterschiedlich definieren: Die einen verzichten nur auf Kuchen, Süßigkeiten und den Haushaltszucker in Kaffee, Tee oder selbstgemachten Desserts. Die anderen auch auf Fruchtzucker in Obst und **versteckten Zucker in Fertigprodukten**.

Das verändert sich im Lauf der Zeit:

1 Tag ohne Zucker

Keine körperliche Reaktion

Wer an einen süßen Energiekick zum [Frühstück](#) (Frühtemüslis, Milch, Honig) oder vor dem Sport (Banane) gewohnt ist, wird vielleicht erst einmal die gewohnte Power vermissen. Und sicher mehr als einmal am Tag das Gefühl verdrängen müssen, jetzt unbedingt etwas Süßes zu brauchen.

Körperlich passiert erst mal nichts. Der Stoffwechsel nimmt die kurze Zuckerfreiheit ohne große Reaktion hin.

1 Woche ohne Zucker

Mehr Energie

Verbesserter Schlaf

Frischer Atem

Erste positive Veränderungen sind nach drei bis vier Tagen schon zu sehen.

Der entlastete Stoffwechsel und stabile Blutzuckerspiegel bedankt sich mit mehr

BLEKER GRUPPE

Die Welt des Automobils. Mit dem Charme des Münsterlandes.



BLEKER BEWEGT.

Ahaus • Borken • Bocholt • Dülmen • Münster



CITROËN



DS AUTOMOBILES



PEUGEOT



RENAULT



DACIA



NISSAN



Jeep®

MASERATI



PROFESSIONAL



SERVICE

www.bleker-gruppe.de

Neues aus dem G.u.f.i.

Fortsetzung ohne Zucker

Energie über den Tag, der Schlaf ist tiefer und fester. Stramm sitzende Jeans haben schon etwas mehr Spiel, weil eine zuckerfreie Ernährung insgesamt weniger Kalorien liefert.

Der Atem ist frischer, da die Mundbakterien ohne Zucker weniger Nahrung haben und sich schlechter vermehren. Allerdings ist die Lust auf etwas Süßes jetzt besonders groß. Frisches Obst oder ein Stück ungesüßter Kuchen (Rezepte gibt es im Internet reichlich) können diesen Appetit befriedigen.

1 Monat ohne Zucker

Weniger Hautunreinheiten

Stabiler Blutdruck

Gewichtsverlust

Cholesterin und Blutzuckerwerte verbessern sich

Geschmackssinn wird feiner

Muskelverspannungen können sich lösen

Jetzt sind die körperlichen Verbesserungen messbar.

Zucker fördert Entzündungen und damit auch Hautunreinheiten, Pickel, Akne. Bei Zuckерentzug wird das Hautbild reiner, ebenmäßiger, die Haut elastischer.

Ohne sprunghafte Insulinausschüttung durch üppige Zuckerzufuhr schlägt auch das Herz ruhiger, der Blutdruck bleibt stabil in einem guten Bereich. Der Gewichtsverlust wird deutlich. Mit dem Verzicht auf Zucker kann außerdem eine Verbesserung der Darmflora einhergehen. Schlechte Bakterien und Darmpilze bekommen weniger Nahrung. Dies führt zu weniger Verdauungsbeschwerden. Ein hoher Zuckerkonsum kann den Körper von wichtigen Mineralstoffen wie Kalzium und Magnesium berauben, die für die Muskelgesundheit wichtig sind. Ein Mangel an diesen kann zu Muskelkrämpfen und **-verspannungen** führen.

Alles zusammen steigt die allgemeine Fitness.

1 Jahr ohne Zucker

Verringertes Risiko für Krankheiten (z.B. Diabetes, Fettleber, Entzündungen im Körper (z. B. Arthrose)

Jetzt sollte sich das Gehirn endgültig von der Zuckersucht befreit haben. Das Naschen macht auch deswegen keinen Spaß mehr, weil die Geschmacksnerven gesüßte Lebensmittel als überzuckert empfinden.

Wer es so lange ohne Zucker geschafft hat, erfreut sich seiner Fitness und Gesundheit und kann auch in Zukunft darauf verzichten.

Dein Körper dankt es dir!

Beunruhigende Zahlen: Aufgrund einer zuckerreichen Ernährung, kämpft Deutschland mit steigenden Zahlen von Übergewichtigen! Über 46,6 Prozent der Frauen und 60,5 Prozent der Männer gelten bereits als übergewichtig!

Hier findest du mehr Infos zum Thema: www.medwing.com (Magazin)



Weseler Landstraße 73 46325 Borken Telefon +49 2861 902514
info@architekt-mischo.de www.architekt-mischo.de



architekturbüro
thomas mischo

Vom Tanzsport

Lateinformation macht Aufstieg perfekt

(ah/ft) Was für eine großartige Geschichte, die der hiesige Tanzsport da schreibt: Die Lateinformation des TSC Rot-Weiß in der SG Borken tanzt in der nächsten Saison in der zweiten Bundesliga der Lateinformationen!

Auch beim letzten Saison-Turnier in der Elmar-Frings-Halle in Neuss Ende Mai setzten die 16 Tänzerinnen und Tänzer unter der Regie ihrer Trainerin Imogen Flöder-Sicking und ihres Trainers Dr. Martin Schroer ihre Siegesserie fort. Auch in Neuss werteten alle Wertungsrichter die Borkener auf den ersten Platz.

Dabei fing alles gar nicht so optimal an. Nach einem nicht 100-prozentig gelungenen Auftakt in der Vorrunde, spürte man aber schnell die Motivation der 16 Tänzerinnen



Welch ein Ergebnis! Alle fünf Wertungsrichter zogen für unser Team die Note 1.



Die Anspannung löst sich, der Jubel ist mega.

Wertungsrichtern einen tollen Durchgang zu der Musik von Robbie Williams und machten somit klar, wohin sie gehören: In die zweite Bundesliga!

richter und Tänzer, im großen Finale alles zu geben. Und das taten sie! Sie zeigten den Zuschauern und den

ELEKTROTECHNIK **SPILLER**

Energie- und Steuerungskonzepte

- SPS - Steuerungen
Simatic S5/S7
- Schaltanlagen
- Trafostationen
- Elektroverteilungen

Hansestraße 22
46325 Borken
Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14
info@spiller-elektrrotechnik.de
www.spiller-elektrrotechnik.de



Weddeling 
Logistik

Weddeling GmbH
Landwehr 60
D-46325 Borken/Westf.
Tel.: +49 2861 9203-0
Fax: +49 2861 9203-30
info@weddeling.de
www.weddeling.de

Vom Tanzsport

Fortsetzung 1

Die Überraschung schon vor ihren Darbietungen war für die Formation riesig, als

sie registrierten, dass viele viele Borkener Fans mit einem Doppeldeckerbus nach Neuss gefahren waren, um die tolle Turnierstimmung mitzuerleben. Seit Wochen wurde im Hintergrund gearbeitet, die Formation in Neuss zu überraschen. Ein kompletter Tribünenbereich war mit den Fans ihrer Mannschaft voll besetzt.

Am Abend wurde im



Ein Bühnenbereich war voll in Borkener Hand.

toll geschmückten neuen Vereinsheim der SG der Aufstieg der Borkener Lateinformation mit einer Überraschungsparty gefeiert.

Eigentlich hatten alle mit einer Feier im TAK gerechnet. Doch der Bus hielt zur Überraschung der Sportler an der Parkstraße, denn dort stieg die Party, die kein Ende nehmen wollte.

Im Namen des gesamten Vereins gratulierten Ingrid Herweg, Vorsitzende im Tanzsport, und



Auch der 1. Vorsitzende, Bernd Reining (r.), freut sich über den Aufstieg und überreicht Blumen.



WIR HABEN FÜR JEDEN SPORTFREUND DAS RICHTIGE AUF LAGER

- Fachmarkt
- Farbmischanlage
- Betontankstelle
- Parkett + Designböden
- Innentüren
- Garagentore
- Gartenwerkstoffe + Gartenbeleuchtung
- Dach + Fassade
- Holzwerkstoffe + Plattenzuschnitt
- kompetente Fachberatung
- Lieferung durch eigenen Fuhrpark
- Digitales Abholsystem + überdachte Ladezone

Wir wünschen euch eine
erfolgreiche Saison mit
jeder Menge Spaß!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montags bis Freitags: 7 – 18 Uhr
Samstags: 7 – 13 Uhr

Sonntags Schautag*: 14 – 18 Uhr
*keine Beratung/ kein Verkauf. Feiertags geschlossen.

LUEB-WOLTERS
DAS BAUFACHZENTRUM

■ BAUSTOFFE ■ HOLZ ■ BÖDEN ■ TÜREN

www.das-baufachzentrum.de

Vom Tanzsport

Fortsetzung 2

Bernd Reining, 1. Vorsitzender der SG Borken, herzlich zum Aufstieg. „Der Tanzsport und die Formation sind ein Aushängeschild unseres Vereins. Wir sind stolz



Der Spaß am Tanzen ist allen deutlich anzusehen: Die Lateinformation

auf das, was ihr geschafft habt!“, so Bernd Reining in seinen Worten vor zahlreichen Gästen. Auch Bürgermeisterin Mechthild Schulze Hessing ließ es sich nicht nehmen Glückwünsche online zu übermitteln.

„Wir freuen uns darauf in der nächsten Saison mit unserer Lateinformation in der zweiten Bundesliga die Stadt Borken repräsentieren zu dürfen“, sagte André Heine, Pressesprecher im Tanzsport.



**Freude auch beim Trainerteam:
Imogen Flöder Sicking und Dr. Martin Schroer**

Die Namen der erfolgreichen Tänzerinnen und Tänzer mit Trainerin und Trainer:

Trainer Imogen Flöder-Sicking & Dr. Martin Schroer

Felix Schaffeld, Chris Felten, Christina Rüssel, Sven Arens, Katharina Wehrmann, Jana Kranz, Björn Kamiol, Pascal Kemmann, Natalie Mroz, Julia Selting, Petra Brandhorst, Michelle Greving, Carolin Maasberg, Ann-Louis Schwenken, Markus und Ann-Kathrin Rottbeck, Melanie und Timon Bruns

Unsere Lateinformation setzte sich

GRATIS
FRÜHSTÜCK*

HECKHUIS
GUTES HÖREN
... aus Leidenschaft



DEIN TEAM
HÖRT NICHT?
WIR KÖNNEN HELFEN:

professioneller Hörcheck

Beratung rund um Hören,
Hörsysteme und Tinnitus

Informationen zu Gehör-
und Spritzwasserschutz

Machen Sie einen gratis
Hörtest bei HECKHUIS
GUTES HÖREN und Sie
erhalten einen **Gutschein**
für ein kleines Frühstück
bei Bäckerei Jägers.

Teilnahme nur für Neukunden
ab 18 Jahren.

HECKHUIS
GUTES HÖREN
... aus Leidenschaft

HECKHUIS GUTES HÖREN

Markt 11 • 46325 Borken • Telefon: 02861-9589001
borken@heckhuis-hoeren.de • www.heckhuis-hoeren.de

Vom Tanzsport

Fortsetzung 3

durch gegen:

UTC Münster B TTC Rot-Gold Köln A Rot-Weiß-Klub Kassel A, FG TSG Quirinus Neuss/TSV Viersen A, TSC Schwarz-Gelb Aachen B

Neben den Aktiven sahen sich auch die Trainer in ihrer Arbeit bestätigt.

So sagte Dr. Martin Schroer: „Wir Trainer waren immer darauf bedacht, die Konzentration der Mannschaft auf das nächste Ziel zu bewahren. Wir haben von Turnier zu Turnier gearbeitet, um die Mannschaft auf dem jeweiligen Punkt fit zu haben. Die Saison endet erst immer mit dem letzten Turnier.“

„Und auf dem jeweiligen Turnier dann von Durchgang zu Durchgang“, fügt Imogen Flöder Sicking hinzu. „Trotzdem war das letzte Turnier etwas Besonderes für das Team und hat gezeigt, wie stark unser Verein zusammenhält. 78 Fans sind mit Bus und Autos angereist, um das Team auf dem letzten Turnier lautstark zu unterstützen. Einfach großartig.“

Line-Dance

(mr) Im April startete im Tanzsport ein Line-Dance-Kurs und einige Teilnehmer aus dem Kurs haben zusammen mit weiteren Line-Dance-Begeisterten am Ende Mai auf einer Country-Hochzeit einen kleinen Showauftritt getanzt.

Schon nach 5-6 Einheiten trauten sich Steffi, Sandra und Susanne auf die Fläche und haben dort unterstützt u. a. von Wolfgang von Phönix Schermbeck gleich zwei verschiedene Tänze gezeigt. Anschließend wurden noch das Brautpaar und die Gäste mit auf die Fläche geholt, spätestens da war dann die Party im vollen Gange.



Schon nach wenigen Wochen auf der Showbühne

Nach den Sommerferien startet wieder ein neuer Kurs, weitere Infos unter <https://bit.ly/tsclinedance>.



www.tuv.com

 **TÜV Rheinland®**
Genau. Richtig.

Unser Service. Für Ihre Sicherheit.

Prüfstelle Borken
Nordring 51
46325 Borken
Tel. 02861 7025

Servicezeiten
Mo - Fr 14.00 - 17.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr
(jeden 2. Sa. im Monat)

Unsere Services

- Hauptuntersuchungen
- Änderungsabnahmen
- Gasprüfungen
- Unfall- und Wertgutachten
- Oldtimergutachten

Auf facebook finden Sie uns unter TÜV Rheinland Prüfstelle Borken

Buß SOLAR 

Buß Solar ermöglicht eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Nutzung von landwirtschaftlichen Freiflächen mit Hilfe modernster Solar-Technik.

AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.

 info@buss-solar.de

 Buß Solar GmbH

 +49 2861 82526-0

Nordring 82

 www.buss-solar.de

46325 Borken



City-Lauf

Großer Zulauf in Borkens Mitte

(ft) Das war schon ein gewaltiger Anblick auf dem Borkener Marktplatz Anfang Juni. Jung und Alt hatte sich auf dem Marktplatz eingefunden. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer mit ihren Ab-sperrbändern hatten ihre liebe Müh und Not, die Schaulustigen zu kanalisieren.

Angesagt war der 37. Borkener Citylauf. Wieder einmal hatten es die Organisatoren um den Vorsitzenden des SSV Borken, Josef Nubbenholt, und seinen Vorstand geschafft, eine Riesenorganisation in Borkens bester Stube zu stemmen. Mit im Boot saßen auch SG Borken, Adler Weseke, TV Borken, RSV Borken, die DLRG, Feuerwehr, der Malteser Hilfsdienst und die Stadt Borken. Annähernd 2000 Läuferinnen und Läufer nahmen die Strecke durch die Innenstadt und den Stadtpark unter die Sohlen. Schon im Vorfeld hatten sich 1770 Läuferinnen und Läufer für die sieben anstehenden



Seit Jahren ganz vorn dabei: Josef Nubbenholt (l.) und Herbert Finke



Beim Start herrscht immer Hochbetrieb.

Läufe der verschiedenen Distanzen angemeldet. Begonnen wurde traditionsgemäß mit den Bambinis, die eine Strecke von 400 m zu bewältigen hatten. Weitere Läufe waren der Schülerlauf (U10-U16 über 2,5 KM), der Schülerlauf (U8 über 1,2-KM), der 10-KM-Lauf, der 5-KM-Firmenlauf (Einzelmeldung), der 5-KM-Firmenlauf als Teamwertung) und der 5-KM-Jedermannlauf.

City-Lauf

Fortsetzung 1

Die Sparkasse Westmünsterland sorgte mit einem Getränkestand im Ziel dafür,

dass die Akteure sofort nach dem Ziel-durchlauf ihren Durst stillen konnten. Im Stadtpark hatte sich die Feuerwehr postiert und kühlte mit einem riesigen Wasserstrahl die heiße Stirn der Läufer, die diese Abkühlung dankend annahmen. Auch im Stadtpark gab es einen Getränkestand, der der Dehydrierung der Athleten vorzubeugen



Zahlreiche Zuschauer säumten die Strecke.

half. Die Radfahrer der SG Borken begleiteten jeweils die ersten und letzten Läufer und gewährten so einen Überblick über das Renngeschehen.

„Wir haben heute mehr als 150 Leute im Einsatz, die dafür sorgen, dass alles so gut läuft“, machte Josef Nubbenholt den Freiwilligen ein Kompliment.

Anfangen von Moderator Manni Lüttjan, der launig die Moderation führte, bis hin zu den zahlreichen

Streckenposten griff ein Rad in das andere. Rundum also eine gelungene Veranstaltung. Auch das Wetter spielte mit und so gingen die Läufe bei strahlendem Sonnenschein über die Bühne.

„Wir haben uns das Wetter heute auch wirklich verdient“, stellte Josef Nubbenholt



Die Begleitung mit Fahrrädern war durch die SG

City-Lauf

Fortsetzung 2

fest und er erinnerte sich ungern daran, dass es Jahre gab, in denen das Wetter der Veranstaltung einen Strich durch die Rechnung machte oder sogar Zelte wegen eines aufkommenden Sturms abgebaut werden mussten. In diesem Jahr aber war alles eitel Sonnenschein. Und das im wahrsten Sinne des Wortes.

Schon früh am Morgen hatte sich das Organsteam daran gemacht, alles für den Nachmittag vorzubereiten.

Auf der Strecke gaben die Sportlerinnen und Sportler alles, um so schnell wie möglich das Ziel zu erreichen. Wenn auch nicht alles so klappte, wie man es sich vorgestellt hatte,



Die SG stellte wieder einmal viele Streckenposten.



Schön, dass viele mit dem SG-Shirt zu sehen waren.

die Medaille, die er nach dem Zieldurchlauf erhalten „gut“.

so standen doch das Gemeinschaftserlebnis vor dieser großartigen Zuschauerkulisse und die Überwindung des inneren Schweinehunds im Vordergrund. „Der Thilo hatte Pech, dass sich der Schnürsenkel seines Schuhs gelöst hatte und er somit einige Läufer an sich vorbeiziehen lassen musste“, berichtete eine Mutter. Doch ihr Sohn (6) seinerseits freute sich über

hatte und fand den Lauf

City-Lauf

Fortsetzung 3

Auch die Tri-Bike-Run-Abteilung der SG war wieder tatkräftig und zahlreich beim

Borkener Citylauf vertreten – neben den Radsportlern - sowohl helfend als auch laufend! Ein besonderer Fokus lag dabei auf den BZ-Runnern, die dank der engagierten Trainer der Tri-Bike-Run Abteilung innerhalb von nur acht Wochen fit für



Die BZ-Runners mit ihren SG-Laufbegleitern

den Lauf gemacht wurden.

Alle BZ-Runner erreichten strahlend mit einem Lächeln im Gesicht das Ziel nach dem 5 KM-Rundkurs.

„Ein großes Dankeschön an alle Helfer, Trainer und natürlich Läufer, die dieses Event zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben! Wir sind stolz auf euch alle und freuen uns schon auf das nächste Jahr“, sagte Frank Streuer, einer der Laufbegleiter.

Die Ergebnisse der SG (Tri-Bike-Run) im Einzelnen

5 -KM-Jedermannlauf

Keiten-Schmitz, Till	00:21:22	(AK 29.)
Kaiser, Isabell	00:23:46	(AK 11.)
Roggenkamp, Jan	00:24:50	(AK 81.)
Stegger, Ulrich	00:25:09	(AK 86.)
Finke, Jan-Niklas	00:26:15	(AK 19.)

City-Lauf

Fortsetzung 4

Finke, Wiebke	00:26:22	(AK 20.)
Frehe, Rüdiger	00:27:52	(AK 157.)
Steverding, Daniel	00:27:56	(AK 160.)
Naßmacher, Heiner	00:29:13	(AK 190.)
Kowalski, Jutta	00:41:24	(AK 143.)

5-km-Jedermannlauf (BZ-Runner)

Stenkamp, Georg	00:25:45	(AK 107.)
Ridder, Marco	00:25:48	(AK 109.)
Groote, Ina	00:28:25	(AK 25.)
Middeke, Martina	00:28:26	(AK 26.)



Die Feuerwehr sorgte im Stadtpark für Abkühlung

Stockhaus-Skola, Veronika	
00:29:53	(AK 57.)
Rommel, Beatrix	00:30:08
	(AK 60.)
Streuer, Frank	00:31:01
	(AK 216.)
Südholt, Carolin	00:31:02
	(AK 69.)
Callegari, Anja	00:31:12
	(AK 70.)
Stroick, Silvia	00:31:13
	(AK 71.)
Stroick, Theresa	00:31:13
	(AK 72.)
Haddick, Beate	00:35:18
	(AK 114.)
Hermann, Sonja	00:35:19
	(AK 116.)
Terstegge, Ursula	00:37:27
	(AK 131.)

10-km-Jedermannlauf

Stegemann, Pia	00:54:04	(AK 4.)
Schober, Nina	ohne Wertung	

Mallorca ruft

Trainingslager Mallorca SG Borken

(sw) Das diesjährige Mallorca Trainingslager der SG Abteilung Tri-Bike-Run fand mit sieben Teilnehmern statt.



Auf Mallorca wurde kräftig geradelt.

Heike Aehling, dem Stammgast der Velener Radsporthfreunde Josef Kreilkamp, Siggi Woelfel, Kim Tebben, Albert Büsen und Sebastian Schürmann waren auch die Altersgruppen 33 bis 63 vertreten.

An sieben Tagen wurden in diesem Jahr 622 km und mehr als 5.900 Höhenmeter bewältigt.

Neben dem Training wurden auch Pausen mit Kaffee und Kuchen eingestreut, denn es galt ja, an sieben Tagen hintereinander täglich zu radeln.

Bei allem Trainingsdrang stand das gemeinsame Erleben der Insel im Vordergrund.

Hier stand das Radfahren oder besser gesagt, das Rennrad fahren im Vordergrund.

Im April ging es auf die spanische Insel, die zu diesem Zeitpunkt fest in Radfahrerhand war.

Die spanische Insel ist bekannt für ihre Radfahrerfreundlichkeit und die perfekten Trainingsbedingungen.

Mit den Teilnehmern



Vor malerischer Kulisse

Tri-Bike-Rum

300 Km Rad, Spaß oder Qual?

(sw) Am 25.05.2024 startete die MSR 300 (Mecklenburger Seenrunde). Mit dabei, Siggi Wölfel von der SG Borken.

Für den Hobby-Radfahrer gibt es einige Grenzen, die es zu überwinden gilt, da

sind zum einen die ersten 100 Kilometer, dafür wird schon eine Grundfitness benötigt. Danach die 200 Kilometer, diese Entfernung wird im Hobby-Radsport schon Radmarathon genannt und dann 300 Kilometer, für diese Entfernung sollte man schon recht gut trainiert sein.

Die Mecklenburger Seenrunde, die in diesem Jahr zum 10. Mal stattfand, ist so ein 300-KM-Ereignis. Was man nicht unterschätzen sollte, Mecklenburg ist ja eigentlich „flach“, aber durch die vielen Wellen summieren sich die Höhenmeter auf 1.900.

In diesem Jahr nahmen insgesamt 3.070 Starter die Runde in Angriff. Eine Besonderheit dieser Runde: Man kann sich seinen Start in der Zeit von Freitagabend 20:00 Uhr bis Samstagmorgen um 07:30 Uhr aussuchen. Siggi Wölfel nahm schon



Ein Hoch auf die Mecklenburgernde mit Siggi Wölfel

zum dritten Mal teil und hatte keine Lust mit Rennradbeleuchtung durch die Nacht zu fahren, sein Start war morgens um 05:50 Uhr.

Alle 40 KM gibt es Verpflegungsdepots, da stehen teilweise einige Hundert Radler an, um vom reichhaltigen Essen und Trinken zu profitieren. Siggi Wölfel hat aus diesem Grund das Depot bei Kilometer 40 und bei 280 ausgelassen (wegen dem langen Anstehen). Es ist kein Radrennen, es geht darum, die 300 Kilometer zu schaffen, deshalb ist die Zeit eigentlich nebensächlich.

Am Ende waren es 308 Kilometer, die Siggi Wölfel zurückgelegt hatte, in einer reinen Fahrzeit von 10 Stunden und 48 Minuten, was eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 28,60 Km/h bedeutet.

Fazit: für Siggi Wölfel war es definitiv ein großer Spaß.

Tri-Bike-Run

HASPA Marathon Hamburg

Am 27.04.2024 machten sich 24 Läufer und Läuferinnen der TRI-BIKE-RUN-Abteilung der SG Borken auf den Weg Richtung Hamburg. Ihr Ziel war die Teilnahme am diesjährigen Haspa-Marathon Hamburg. Er zählt zu Deutschlands größtem Frühjahrsmarathon.

Für den Marathon lagen dem Veranstalter in diesem Jahr 15.000 Meldungen vor. Hinzu kamen 1.650 Teams im Staffelwettbewerb sowie 4.600 Aktive beim Halbmarathon. Bereits am Samstag waren bis zu 12.000 Kinder und Jugendliche beim Schülerlauf „Das Zentel“ in Hamburg aktiv.



Für die SG-Gruppe war es ein tolles Erlebnis in Hamburg.

Die Läufergruppe aus Borken hatte sich für den Marathon mit 8 Startern und 4 Teams als Staffel gemeldet. Hinter ihnen lag eine wochenlange und sehr intensive Vorbereitung.

Diese sollte nun mit dem Wettbewerb am Sonntag in Hamburg ihren erfolgreichen Abschluss finden. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Anreise, dem Kennenlernen der Örtlichkeiten sowie dem Abholen der Startunterlagen. Am Abend setzen sich alle noch gemütlich bei einem leckeren Abendessen zusammen.

Am Sonntagmorgen ging es dann für alle zusammen frühzeitig zum Messegelände, wo Start und Ziel für den Marathon und Staffelläufer waren. Punkt 9:30 Uhr ging

Tri-Bike-Rum

Fortsetzung 1 Haspa-Marathon

es für die Marathon Läufer und Läuferinnen bei schönstem Wetter los auf die 42,195 Kilometer durch die Hamburger City! Die Teilnehmer der Staffeln mussten ihre Teams aufteilen auf 15,4 km; 11,8; 5,3 km und 9,7 km. Die letzten 400 Meter konnten die Teams dann gemeinsam bestreiten und zusammen über die Ziellinie laufen. Zu den jeweiligen Wechselpunkten kamen sie entweder zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Hendrik Pfeiffer, deutscher Marathonmeister von 2022, merkte in der Liveübertragung des NDR bereits kurz nach Start an, dass es bei der Wettervorhersage von 22 Grad zu Schwierigkeiten beim Kampf um die Bestzeit kommen könnte. 18 Grad seien „noch tolerierbar“ für Topleistungen. In der letzten halben Stunde könnte der Faktor Temperatur bei den Spitzenläufern aber noch eine Rolle spielen. Auch die Läufer und Läuferinnen aus Borken hatten mit den Wetterbedingungen zu kämpfen. Aber hier zahlte sich dann die gute Vorbereitung aus. Hinzu kamen zehntausende Zuschauer, die an der Strecke standen und die Teilnehmer immer wieder anfeuerten. So erreichten dann alle Läufer und Läuferinnen aus Borken gut das Ziel. Sichtlich gezeichnet aber glücklich das Ziel erreicht zu haben war schnell in der Gruppe aus Borken zu hören - Hamburg wir kommen wieder.

Im Einzelnen sind von der TRI-BIKE-RUN der SG Borken gestartet:

Marathon Distanz:

- Marcel Bartz 04:02:54
- Verena Brinkmann 03:58:58
- Anja Callegari 04:23:36
- Sandra Feldhaus 03:53:08
- Andreas Hater 04:13:54
- Isabell Kaiser 04:19:48
- Jürgen Kössler 03:59:32
- Marco Ridder 04:09:31

Staffeln:

- **SG-Borken**
(Gerard Hinse, Carolin Callegari, Bernd Hoffboll und Andreas Callegari) 03:55:42

Tri-Bike-Rum

Fortsetzung 2 Haspa-Marathon

- SG-Genussläufer

(Wiebke Finke, Beatrix Rommel, Reinhard Eming und Beate Haddick) 04:07:53

- Run4One - SG Borken

(Nicola Wewers, Christof Goletzko, Frank Streuer und Markus Lohkamp) 03:42:08

- Just to be Amazing

(Till Keiten-Schmitz, Birgit Hoppmann, Jutta Kowalski und Achim Kowalski) 04:12:38

HASPA Marathon Hamburg 2024 (aus der Sicht eines Marathonläufers)

Schon ist er wieder vorbei, der Hamburg Marathon vom 28.04.24.

Man sollte meinen, bei den vielen Wettkämpfen und Wettkampferfahrungen wird man ruhiger, aber leider ist das nicht so und ich finde, das ist auch gut so. Aufregung, Adrenalin, Vorfreude gehören einfach dazu.

Mit mehr als 20 SG-lern reisten wir am Vortag mit der Bahn in Richtung Hamburg. Am Messegelände

Startunterlagen abholen und selbstverständlich Unmengen an Fotos schießen. In der Gruppe, alleine, Selfies, es war alles dabei und die Stimmung war ausgelassen und alle freuten sich auf den nächsten Tag.

Nach einer doch unruhigen Nacht im Hotel startete unsere Gruppe nach einem Kaffee und Croissant zum Startpunkt an den Messehallen. Schnell noch ein



Jürgen Kössler setzte trotz Schmerzen durch.

Tri-Bike-Rum

Fortsetzung 3 Haspa-Marathon2

Gruppenfoto, Starterbeutel abgeben, kurz noch aufs Dixi-Klo und dann verflüchtigte sich alles zu ihren Startgruppen und Startblocks.

Ich war ziemlich angespannt, zumal ich mir noch eine Woche vor dem Wettkampf im Training eine Verhärtung in der Wade zugezogen hatte. Mit diesem Hintergedanken ging es an die Startlinie und pünktlich um 9:30 Uhr starteten die Profis und wir kamen dann Startblock für Startblock nach.

Doch zuvor genießt man erst einmal die Atmosphäre im Startblock: Motivationsmusik, Moderator und die Läufer-innen um sich herum und die tolle Stimmung. Ich hatte mir wieder meine ambitionierte Zeit aus dem Vorjahr vorgenommen und mit dem Startschuss sind erst einmal alle Anspannungen abgefallen.

Jetzt bahnt man sich seinen Weg durch die Unmengen an Läufer-innen und versucht, sein Tempo zu finden. Alles lief wie geplant und die Stimmung an der Strecke war sensationell. Bei diesem Traumwetter war auch alles perfekt. Sportveranstaltungen können die Hamburger!

Doch nach 18 km fühlten sich meine Beine nicht gut an und an der Halbmarathon-Marke hatte ich das Gefühl schon 180 km Rad hinter mir zu haben und dann ging auch irgendwie nichts mehr. Hier stand fest: Das wird heute nichts und schon gar nicht mit meiner geplanten Zeit. Ich glaube im Training wäre jetzt der Zeitpunkt gewesen auszusteigen, doch das war heute keine Option. Es folgten viele Gehpausen, das Brennen der Oberschenkel auslockern und ankommen war das Ziel! Es war heute nicht mein Tag. Trotz aller Höllenqualen trieben einen die Zuschauer immer wieder an.

Ich hatte doch in den ersten 21 km eine gute Zeit herausgelaufen und habe es dann doch noch knapp unter der 4 Stunden-Marke mit 3:59:37 Std. ins Ziel geschafft. Doch 200 m vor dem Zieleinlauf habe ich noch schnell mit meinem Handy den Zieleinlauf mit dieser grandiosen Stimmung aufgenommen. So viel Zeit musste dann auch sein.

Wie so oft werde ich dann doch im Ziel etwas sentimental und hatte wieder mal ein Tränchen in den Augen und durfte diese Emotionen noch mit Forti und Verena teilen, die bereits im Ziel angekommen waren. Nachdem die Medaille endlich um dem Hals hing, gab es erst einmal ein erfrischendes Erdinger.

Auch wenn ich mich heute extrem quälen musste, es war einfach nur ein toller Lauf und man muss es einfach mal erlebt haben.

Danke an der Stelle an alle die mit dabei gewesen sind für das schöne Wochenende!

Jürgen Kössler

Tri-Bike-Run

Fortsetzung 4 Haspa-Marathon HASPA Marathon Hamburg (aus der Sicht einer Staffelläuferin)

Beim Marathon-Wochenende in Hamburg war die Abteilung Tri-Bike-Run der SG Borken mit insgesamt acht Marathon-Startern und vier Staffeln vertreten.

Bei frühlingshaftem, sonnigem Wetter hatten viele Läuferinnen und Läufer zwar mit den warmen Temperaturen zu kämpfen, und nicht jedes vorher gesteckte Zeit-Ziel konnte erreicht werden.



Die Finisher der SG in Hamburg

Die Stimmung war trotzdem sensationell, sowohl im Team der SG Borken als auch beim Hamburger Publikum, das alle Starter über die gesamte Strecke wie immer begeistert unterstützt und angefeuert hat. "Erlebnis vor Ergebnis" – so lautete das inoffizielle Motto der SG Lauftruppe an

diesem Wochenende, und dieses Ziel wurde voll erreicht.

Die Hamburger Veranstalter hatten Rekord-Teilnehmerzahlen gemeldet, und entsprechend überfüllt waren während des Laufes die Straßen und U-Bahnen in der Hansestadt. Besonders für die Staffeln war es deshalb eine Herausforderung, immer rechtzeitig und startbereit an den Wechselpunkten zu stehen. Trotz dieses zusätzlichen Nervenkitzels blieben aber alle gut gelaunt, und der Spaß am gemeinsamen Laufen stand bei allen Staffeln im Vordergrund.

Traditionell gibt es beim Hamburger Staffel-Marathon kürzere und längere

Tri-Bike-Run

Fortsetzung 5 Haspa-Marathon

Etappen zwischen 5 und 15 Kilometern, damit auch unterschiedliche Leistungsstände mitlaufen können.

Und hier zeigte die Lauftruppe der SG Borken ihre gr  tste Stärke: Wirklich alle Teilnehmenden, von den Einsteigern bis zum erfahrenen Läufer, wurden angefeuert und unterstützt und auch kleine persönliche Erfolge wurden im Team gefeiert.

Alle Läuferinnen und Läufer der SG Borken kamen glücklich und verletzungsfrei ins Ziel und auf der Rückfahrt im Zug wurden die Läufe gründlich analysiert und schon wieder Pläne für das kommende Jahr geschmiedet. Die Anmeldefrist für 2025 läuft, erste Anmeldungen sind raus, und es soll auch wieder Staffeln geben...

Jutta Kowalski

ELE Triathlon Gladbeck

1. Triathlon der Saison 2024: ELE-Triathlon in Gladbeck

Der ELE-Triathlon in Gladbeck war der perfekte Auftakt für die Triathlonsaison – und das bei Traumwetter! Die Sonne strahlte, die Laune war super, und die Athleten standen bereit, um sich auf der Schwimm-, Rad- und Laufstrecke auszutoben.

Die Veranstaltung bot einen gut organisierten Wettkampf mit Schwimmen auf einer 50-Meter-Bahn, einer 5 km langen Fahrradrundstrecke und einer 2,5 km Route, die durchs Stadion und den angrenzenden Wald führte.

Kurzdistanz:

 Uber die Kurzdistanz ging Wiebke Finke an den Start. Sie absolvierte die 1000 Meter Schwimmen, 38 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen in beeindruckenden 2:35:49 Stunden. Diese Leistung brachte ihr den zweiten Platz in ihrer Altersklasse AK 40 ein. Ein



Die Triathlonsaison begann für die SG in Gladbeck.

Tri-Bike-Run

Fortsetzung ELE-Triathlon

super Start in die Saison für Wiebke!

Volksdistanz:

Bei der Volksdistanz nahmen Birgit Hoppmann, Julia Schmäing sowie Andreas und Anja Callegari teil. Die Strecke umfasste 500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen.

Besonders spannend: Für Julia Schmäing war es der allererste Triathlon! Und was sollen wir sagen – sie hat Blut geleckt und ist jetzt offiziell mit dem Triathlon-Virus infiziert.

Willkommen im Club, Julia

Die Zeiten der Volksdistanz-Starter sind wie folgt:

Andreas Callegari: 1:19:48 (AK 10.)

Julia Schmäing: 1:24:13 (AK 4.)

Anja Callegari: 1:25:17 (AK 9.)

Birgit Hoppmann: 1:31:20 (AK 9.)

Der ELE-Triathlon in Gladbeck bot einen gelungenen Start in die Triathlonsaison 2024, bei dem sowohl erfahrene Athleten als auch Neulinge ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Auf eine erfolgreiche Triathlonsaison – möge der Spaß nie enden!



Sie siegte in ihrer AK: Beatrix Rommel

Volkslauf in Raesfeld

Am Freitag, den 31.05.2024, fand der 36. Raesfelder Volkslauf statt. Bei bestem Laufwetter traf sich auch wieder eine Gruppe mit 17 Läuferinnen und Läufern des Tri-Bike-Run, um an den verschiedenen Disziplinen teilzunehmen. Sie stellten damit eines der größten Teams beim Volkslauf in Raesfeld. Zudem stellten sie das beste Team und konnten für den 1. Platz 150 Euro in Empfang nehmen.

Erstmals gab es auch ein 5 km Walking-Angebot, an dem für die SG Borken Agnes Höller und Agnes Schwering teilgenommen haben.

Auch nutzten mit Carolin Südholt und Sonja Hermann, zwei der BZ Runner, die sich aktuell zusammen mit der SG Borken auf den Citylauf in Borken vorbereiteten, die Chance zur Generalprobe für einen 5 km Lauf und nahmen am Volkslauf mit Erfolg teil.

Tri-Bike-Rum

Fortsetzung Volkslauf Raesfeld

Für sie sollte danach der Citylauf in Borken kein Problem mehr sein.

Beim 5 km Volkslauf konnten Jürgen Kössler sowie auch Beatrix Rommel in ihren Altersklassen den 1. Platz belegen. Pia Stegemann und Chris Goletzko wurden beim 10 km Volkslauf jeweils 2. in ihrer Altersklasse. Einen 3. Platz beim 10 km Volkslauf belegte Nina Schober in ihrer Altersklasse.



Sie alle hatten viel Spaß beim Volkslauf in Raesfeld

Die Ergebnisse im Einzelnen:

5-km-Volkslauf:

Kössler, Jürgen (20:36, AK 1.), Holstegge, Markus (26:43, 6.), Rommel, Beatrix (26:50, AK 1.)

Hoppmann, Birgit (26:50, AK 6.), Südholz, Carolin (31:36, AK 11.), Streuer, Frank, (31:37; AK 13.), Friele, Sabine (31:53, AK 4.), Hermann, Sonja (35:55, AK 6.), Kowalski, Jutta (39:46, AK 4.)

10-km-Volkslauf

Goletzko, Chris (39:41, AK 2.), Ridder, Marco (48:49 AK 8.), Hater, Andreas (49:36, AK 7.), Kowalski, Achim (50:54, (AK 7.), Schober, Nina (52:15, AK 3.) Stegemann, Pia (53:54, AK 2.)

5-km-Walkinglauf

Hölter, Agnes (39:19, AK 8.), Schwering, Agnes (39:24, AK 9.)

Dartsport

Aus dem Checkpoint

Unsere „Erste“ verstärkt sich mit einem Vize-Europameister

Klaus Toom aus Gronau (**Foto r.**) hat über zehn Jahre Darterfahrung und spielte lange in der E-Dart-Bundesliga. 2019 konnte er sogar den Vize-Europameistertitel im E-Dart erringen. Zuletzt war Klaus in der Regionalliga bei Grün-Weiß Amisia Rhei-ne im Steeldart aktiv.

Zu kommenden Saison nun trägt er „Rot-Blau“ und wird mit unserer „Ersten“ in der Ersten Liga im NWDV spielen.

Zwei Neue für die „Zweite“

Daniel Greiner und Robin Teutscher wech-seln zur SG Borken Dart und tragen ab sofort in der zweiten Mannschaft Rot-Blau.

Daniel wechselt nach langer Mitgliedschaft vom 1. DC Frintrop nach Borken. „Ich habe die SG Borken Dart als zielstrebigen, familiären und harmonischen Dartverein kennenlernen dürfen. Die Werte, die dort vermittelt werden, entsprechen in vollster Linie meinen eigenen. Ich freue mich auf eine schöne und erfolgreiche Zeit mit Euch!“, sagt Daniel, alias „Checker“.

Robin hat nach 14 Jahren im Tischtennis-verein mit seinen Teamkameraden das Darten für sich entdeckt – und steht jetzt bereits seit über zwei Jahren am Oche. Sein Weg hat ihn dabei auch nach Borken in unseren Checkpoint geführt. „Hier habe ich mich direkt wohl gefühlt und bin mit dem TC in Kontakt gekommen. Die Ziele der zweiten Mannschaft haben mich überzeugt – ich bin selbst auch ein ehrgeiziger Dartspieler – und so konnte ich mir direkt vorstellen in euren Verein zu



Die „Neuen“

Dartsport

Fortsetzung 1

kommen, als Spieler besser zu werden. Hier ist sehr viel Potenzial!“

Da sind sich Daniel und Robin offensichtlich einig. Potenzial und Ziele waren auch für Daniel wichtige Gründe für seinen Wechsel nach Borken: „Die SG Borken ist ein wirklich tolles Komplettpaket, welches das gleiche Ziel verfolgt, wie ich selbst, weshalb ich mich dazu entschlossen habe, meine Reise bei euch anzutreten und euch tatkräftig mit meinem Können auf diesem Weg zu unterstützen.“

1. Borkener Hobby Cup

Einen Tag vor Anwurf waren es bereits über 60 Anmeldungen, am Abend des 31. Mai dann standen 99 (!) Personen an einem der Oches auf Deutschlands größter fester Dartsanlage. Die

SG Borken Dart hatte alle, die in keiner Liga gemeldet sind, aber Turnierluft schnuppern und neben dem obligato-

rischen Pokal einen der vielen Sachpreise im Gesamtwert von über 450 € gewinnen wollten, in den heimischen Checkpoint geladen. In Gruppen- und K.O.-Phase – die wiederum in Haupt- und Trostrunde aufgeteilt – wurden die Gewinner des Abends ausgespielt.

Ja, die Gewinner, denn rund zehn Prozent konnten an diesem Abend einen der Preise mit nach Hause nehmen. Der Hauptpreis war ein hochwertiges Dartboard samt Surround.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem ersten Borkener Hobby Cup und planen bereits den zweiten noch in diesem Jahr“, sagt Thomas Heinsch, Turnierleiter und Vertreter aus dem Leitungsteam. Über den Erfolg kann sich übrigens auch unsere Nachwuchsabteilung, die Youth Academy, freuen. Denn am Abend kamen bei der parallel veranstalteten 9-Dart-Challenge rund 300 € für unsere Nachwuchsförderung zusammen. „Vielen Dank an alle, die sich daran beteiligt“



Sie schnupperten Dart-Luft und bekamen Dart-Lust.

Dartsport

Fortsetzung 2

haben! Wir wollen unsere Youth Academy weiter ausbauen und unseren Nachwuchs, der bereits einige Erfolge erzielen konnte, weiter unterstützen“, sagt Christian Siek, zweiter Vorsitzender der SG Borken Dart.

Aber nicht nur die Unterstützung für den Nachwuchs bleibt in Erinnerung – auch die teilweise hohe Qualität an den Boards bleibt in Erinnerung. Passend dazu konnte der Sieger des Abends mit einem 139er-Highfinish (S19, T20, T20 – gespielt wurde Master Out) den Pokal mit nach Hause nehmen. Übrigens: Wer sich das Event noch einmal ansehen möchte, sollte mal auf unserem YouTube-Kanal vorbeischauen. Wir haben unseren Livestream getestet und wichtige Erkenntnisse für die Zukunft gewinnen können – das erste Mal übrigens mit Kommentar.

Ergebnisse Hauptrunde:

1. Helmut Paul, 2. Michael Schepers, 3. Michael Emmerich,

Ergebnisse Trostrunde:

1. Heinz Schmitz, 2. Justin Lechtenberg, 3. Ralf Habicht,

Beste Dame:

Simona-Christina Paul

SG Borken on tour

DDV-Turnier in Bingen: Julia Siek zweimal Zweite, Holger Jabben Fünfter

Vom 19. – 21. April ging es für die SG Borken Dart nach Bingen an den Rhein, um beim letzten DDV-Turnier der Saison anzutreten. Von unserer SG gingen neun Spieler und Spielerinnen an den Start; aus der Jugend Leopold Averbeck und Florian Siek. Unser „Poldi“ konnte in der Gruppe alle Spiele souverän gewinnen und sich somit als Gruppenerster für die Hauptrunde qualifizieren. Dort musste er sich jedoch 1:3 geschlagen geben und belegte somit Platz 9 von 39 Teilnehmern. Florian konnte zwei aus vier Spielen gewinnen, rutschte als Gruppendritter aber leider in die Trostrunde. Dort belegte er ebenfalls einen 9. Platz.

Bei den Herren waren wir mit sechs Spielern unter 116 Teilnehmern vertreten. Christian Siek und Jonas Reckmann kamen mit nur einem Sieg in ihren jeweiligen Gruppen nicht in die K.O.-Runde. Florian Menzel und Jan-Phillipp Kuhn konnten diese als Gruppenzweite erreichen, mussten sich dort jedoch mit 3:4 bzw. 0:4 geschlagen geben (Platz 33). Janis Kröber ging als Gruppenerster in die K.O.-Runde und gewann sein nächstes Spiel mit 4:3. In der folgenden Runde verlor er mit 3:4 (Platz 17). Holger Jabben gewann ebenfalls seine Gruppe und auch seine

Dartsport

Fortsetzung 3

ersten beiden K.O.-Spiele mit 4:1 und 4:2. Im Achtelfinale musste er sich gegen den späteren Turniersieger Maximilian Czerwinski mit 2:4 geschlagen geben (Platz 9).

Bei den Frauen ging Julia Siek (**Foto r.**) für uns an den Start, die sich in einer Sechser-Gruppe mit einer Niederlage als Gruppenzweite durchsetzen konnte. Im Viertelfinale gewann sie ihr Spiel mit 4:0 und zog somit ins Halbfinale ein. Dort gewann sie in fünf Legs ebenfalls zu null. Das Finale verlor sie mit 3:5 gegen Irina Armstrong.

Am Sonntag gingen 121 Teilnehmer, darunter sieben Borkener, bei den Herren an den Start und 28 bei den Damen, darunter wieder Julia Siek.

Jan-Phillipp Kuhn, Leopold Averbeck, Chrisitan Siek und Janis Kröber konnten ihr Können leider nicht beweisen und verpassten die K.O.-Runde. Florian Menzel und Jonas Reckmann gewannen ihre Gruppe und mussten sich dann im ersten K.O.-Spiel geschlagen geben (33. Platz). Holger Jabben setzte sich hingegen bis ins Viertelfinale durch, wo er mit 2:4 unterlag. Er belegte somit einen starken 5. Platz.

Julia Siek konnte sich in ihrer Vierer-Gruppe als Siegerin durchsetzen. Über 4:0, 4:1 und 4:2 erreichte sie erneut das Finale gegen Irina Armstrong, die sie wiederum mit 5:3 schlug.



FTS Masters: Julia Siek gewinnt, Paddy Marx im Viertelfinale

Am 9. Mai (Himmelfahrt), fanden die FTS Masters der Saison 23/24 in Gevelsberg statt. Um 10 Uhr ging es für die 48 qualifizierten Herren los, darunter auch sechs von der SG Borken Dart. Mike Becker, Felix Gielen und Martin van Lieshout schieden in der Vorrunde aus. Jonas Reckmann und Maurice Popien kamen als Gruppendritte unter die Top 32. Dort mussten sie sich im ersten K.O.-Spiel geschlagen geben. Paddy Marx qualifizierte sich als Gruppenerster für das K.O.-Feld. Er gewann die ersten beiden Spiele, verlor dann aber im Viertelfinale gegen den späteren Turniersieger Manfred Bilderl mit 2:4.

Auch bei den Damen spielten mit Angelique Japp und Julia Siek zwei unserer SG-

Dartsport

Fortsetzung 4

lerinnen mit. Angi und Julia setzen sich beide als Gruppenerste durch. Im K.O.-Feld spielte Angi sich ins Halbfinale, dort verlor sie mit 0:4 gegen Sandy Wolf. Julia konnte sich nach dem DDV-Turnier in Bingen erneut bis ins Finale spielen und gewann es diesmal! Am Ende stand ein 5:3 gegen Sandy.

Pfingstcup in Gevelsberg

Beim Pfingstcup in Gevelsberg waren auch unsere Farben breit vertreten – und einige schafften es bis aufs Treppchen: Julia siegte bei den Damen, Angelique landete auf Platz drei. Auch Emily aus unserer Youth Academy trat bei den Damen an und schaffte es auf Platz 5!

Bei der Jugend schaffte es der amtierende U12-Landesmeister Florian Siek auf den Silberrang. Das gute Ergebnis rundeten Florian Menzel auf Platz drei und Holger Jabben auf Platz fünf bei den Herren ab.

Aus der Jugend

Jugendlandesmeister im Doppel kommen aus Borken

Nach den Jugendlandesmeisterschaften im Einzel stand am 14. April im „Checkpoint“ auch die Ausgabe für gemischte Doppel an. Unser vereinseigener Nachwuchs stellte die größte Gruppe - und konnte am Ende den Titel unter sich ausspielen: Levi Vitasek und Julien Decreßin zeigten beim Turnier die stärksten Nerven und besiegten im Finale Emily Japp und den Einzellandesmeister Leopold Averbeck. Auf Platz drei landete "unser" Luca Wolff zusammen mit Nick Gröniger, der ab dem kommenden Sommer auch unsere Farben vertreten wird. Sie konnten sich im kleinen Finale gegen Samuel Kaiser und Marlon Dousen durchsetzen. Auch in der Trostrunde konnte unser Nachwuchs überzeugen: Johannes Bollrath und Ben Lewers konnten sich hier gegen Elisabeth Friebe und Nico Heinsch durchsetzen. Auf Platz drei landeten ebenfalls SG-ler: Alex Breuer und Leonidas Friebe.

Borkener Junior-Cup, Turnier 3

Am Sonntag, 21. April, fand das 3. Junior-Cup-Turnier 2023/24 bei der SG Borken Dart im Checkpoint statt.

Diese Turnierserie wurde speziell für die Spieler unserer Youth Academy ins Leben gerufen, damit unsere Kids mehr Partien unter Wettkampfbedingungen bestreiten können. Mittlerweile ist diese Turnierserie weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt, so dass regelmäßig Jugendspieler aus Coesfeld, Münster,

Dartsport

Fortsetzung 5

Leverkusen, Köln und sogar aus Belgien anreisen.

Es wird beim Junior-Cup in zwei Altersklassen gespielt. In der Altersklasse U18 waren 13 Teilnehmer und in der Klasse U12 14 Teilnehmer am Start. Es wurde zunächst eine Qualifikation in je vier Gruppen gespielt, bei denen sich jeweils die beiden Gruppenersten für die Hauptrunde empfahlen, während alle anderen in der

Trostrunde um die weiteren Platzierungen kämpften.

Nach teilweise sehr hochklassigen Spielen setzte sich in der Klasse U18 Nico Heinsch im Finale gegen Luca Wolff durch; auf dem geteilten 3. Platz landeten Nick Gröniger und Julien Decrebin.

In der Klasse U12 setzte sich, wie bereits in den letzten beiden Auflagen des Junior-Cups, Luca Schwefer im Finale durch.

Unser Maxi Schmitz musste sich knapp mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Jannik Melcher und Michael Descheemaeker vervollständigten dann das Siegertreppchen.

Borkener Junior-Cup, Turnier 4

Am Sonntag, 2. Juni, waren in der U12 zehn und in der U18 elf Spielerinnen und Spieler am Start. Ein großes Teilnehmerfeld, bei dem mit Michael Descheemaeker auch ein Spieler aus Belgien den Weg auf unsere Anlage gefunden hat.

Und unser Nachwuchs aus der Youth Academy wusste zu überzeugen. Unser jüngster Teilnehmer, Marlon Bruns, ist sechs Jahre alt und konnte sein erstes Leg gewinnen. Bei der U12 konnte Luca Schwerfer seinen 1. Platz verteidigen. Er schlug Yannick Melcher im Finale. Michael Descheemaeker und unser SG-ler Herrmann Finke, der seinen ersten Podestplatz erringen konnte, teilten sich den dritten Platz. Die Trostrunde gewann unser amtierender U12-Landesmeister Flori-an Siek.



Dartsport

Fortsetzung 6

Noch spannender ging es in der U18 zu. Im Finale konnte Luca Wolff, der in diesem Jahr in unsere Youth Academy gewechselt ist, sich den Titel in einem engen Match gegen Alex Breuer holen. Sieger in der Trostrunde wurde mit Fabian Munsch ebenfalls ein SG-ler. Auch das Spiel um Platz drei war sehr eng: Marlon Kock konnte sich erst im Decider gegen Elisabeth Friebe durchsetzen, die ihre ersten Erfahrungen in der Altersklasse U18 sammelt und einen starken Auftritt hinlegte.

37. Kings Cup in Hinsbeck

In diesem Jahr fand in Hinsbeck am 12. Mai die 37. Auflage des Kings Cups statt, bei dem die Auswahlmannschaften der elf Landesverbände Deutschlands gegeneinander antreten. Traditionell sind die Mannschaften hervorragend besetzt. Kein Wunder, schließlich werden nur die besten der Saison in die Auswahlteams berufen.

Mit Emily und Elisabeth sowie Leopold und Nick kamen gleich vier der NWDV-Mannschaft aus unserer Youth Academy. Teilweise wurden sie das erste Mal in die Landesauswahl berufen.

Insgesamt 13 Personen stark war die Vertretung aus NRW, betreut wurden sie unter anderem von Julia Siek, Nationalspielerin und Absolventin unserer Youth Academy. Die NRW-Auswahl konnte sich am Ende über den 1. Platz in der Gesamtwertung der Juniorinnen freuen. Besonders unsere E-



Die siegreiche Mannschaft

mily konnte dabei punkten: Bereits im vergangenen Jahr durfte sie die Dartsluft in Hinsbeck schnuppern und hatte sich zusammen mit ihrer Doppelpartnerin Kira einiges vorgenommen. 2023 scheiterten die beiden erst im Finale. In diesem Jahr standen Sie ganz oben auf dem Treppchen!

Dartsport

Aus den Ligen

2. Münsterlandliga (1. Mannschaft)

Am drittletzten Spieltag hat es unsere Erste nach elf Siegen in Folge doch noch erwischt: Beim Zweiten Grün-Weiß Amisia Rheine unterlag man mit 5:11. Dabei hatte es nach zehn gespielten Sätzen 5:5 gestanden!

Am 13. Spieltag gelang dann gegen Dettens Dartisten mit 14:2 die Rehabilitation, bevor am 14. Spieltag mit einem 16:0 in Raesfeld beim DC Dartona die Zweitliga-Meisterschaft perfekt gemacht wurde. In der kommenden Saison geht es dann in der höchsten Klasse der ML an den Start.



Aufstieg!

3. Münsterland-Liga, Staffel C (U18-Mannschaft)

Am 8. Spieltag (20. April) traf das U18-Team der SG Borken Dart Youth Academy zu Hause im Checkpoint auf den Tabellenzweiten DJK Eintracht Coesfeld II.

Unsere beiden Teamcaptains Levi Vitasek und Julien Decreßin hatten ein gutes Händchen bei der Aufstellung, denn unsere talentierten Kids, unterstützt von drei Trainern, starteten furios und konnten bereits nach dem ersten Spielblock mit 5:1 in Führung gehen. Auch die zwei folgenden Doppel holten sich unsere Jugendlichen, so dass sie mit einem komfortablen 7:1 in die Verpflegungspause gingen.

Nach der Pause kehrten unsere Kids wieder hochkonzentriert ans Board zurück und ließen der DJK Coesfeld II auch weiterhin keine Chance das Spiel noch zu drehen. Auch im zweiten Einzelblock gaben die Borkener lediglich ein Spiel knapp mit 2:3 ab. Im abschließenden Doppelblock behielten unsere Kids die Oberhand und gewannen am Ende hochverdient mit 14:2.

Besonders beeindruckend waren die Leistungen von Nico Heinsch, der einen Highscore von 180 Punkten in einer Aufnahme erzielte, und Julien Decreßin, der

Dartsport

Fortsetzung 1 Ligen

mit nur 18 Darts ein Shortleg spielte und die 501 Punkte auf null brachte.

Am 9. und vorletzten Spieltag am 11. Mai ließ das Jugendteam ein 11:5-Auswärtssieg bei SW Holtwick II folgen. Dabei gelang Ben Lewers ein 114-Punkte „Highfinish“.



Die siegreiche U18-Mannschaft mit Gegnern

Nach einer 4:2 bzw. 5:3-Führung nach den ersten Einzeln und Doppeln legten die „Kids“ im zweiten Einzelblock richtig los und gewannen fünf von sechs Sätzen. Ein weiterer Satzgewinn in den beiden abschließenden Doppeln sorgte für den Endstand.

Auch im letzten Sai-

sonspiel gelang unserem Dartnachwuchs ein Sieg. Der 9:7-Auswärtserfolg bei den Drevenacker Dart Devils war aber hart erkämpft. Nach sechs Einzeln und zwei Doppeln stand es 4:4, bevor der zweite Einzelblock mit 4:2 gewonnen werden konnte. Den entscheidenden neunten Punkt holten Levi Vitasek und Julien De-creßin, der einen 16-Darter und eine 180 im Einzel warf, im Doppel.

Nach dem schwierigen Saisonstart mit drei Niederlagen zum Auftakt verloren die jungen Schützlinge der SG nur noch beim Meister und Aufsteiger DC Steelbullets Gronau (7:9). Alle sechs weiteren Saisonspiele wurden gewonnen! Dadurch erreichte die SG Borken Dart Youth Academy einen hervorragenden dritten Platz in der Tabelle, und man darf schon gespannt darauf sein, wie sich die U18 in der 3. Münsterland-Liga in der kommenden Saison weiterentwickelt.

Auch in den beiden letzten Saisonspielen blieben die Steeldarter der SG Borken ungeschlagen. Der frisch gebackene Aufsteiger in die Erste Liga des Nordrhein-Westfälischen Dartverbands (NWDV) schlug zunächst zuhause den DC Roter Stern aus Düsseldorf mit 16:4 und auswärts den DC Mühlenkrug mit 12:8 und baute sein Punktekonto auf 32:4 aus. Die Mülheimer hingegen verblieben auf dem 8. Platz und müssen in die Relegation.

Zweite Liga (1. Mannschaft)

Im Spiel zeigten die Gastgeber mit einer kämpferischen Leistung, dass es für sie

Dartsport

Fortsetzung 2 Ligen NWDV-Ligen

noch um etwas ging und lagen gegen den Favoriten nach acht Einzeln nur mit 3:5 zurück. Die vier Doppel brachten zwei Spielpunkte auf jeder Seite. Bis zu den letzten beiden Einzeln war die Partie offen, ehe Holger Jabben und Maurice Hübener den Sieg für den Zweitligameister holten. Welches Niveau in dieser Klasse herrscht, belegten auch die 26 (!) Bestleistungen, von denen 15 von Borkener Spielern geworfen wurden.

Regionalliga Westfalen und Bezirksliga Nordrhein Nord (2. und 3. Mannschaft)

Die Darter der zweiten und dritten Mannschaft der SG Borken können mit ihrem in der Regional- bzw. Bezirksliga erreichten dritten Platz sehr zufrieden sein. Mit dem 13:7-Erfolg der Zweiten über den DC Frintrop und der 9:11-Niederlage der Dritten in Düsseldorf bei den Flying Arrows gehen beide Borkener Teams mit 23:13 Punkten (jeweils 11 Siege, 1 Unentschieden, 6 Niederlagen) aus der Saison.

Weitere Ergebnisse:

- 17. Spieltag (Regionalliga): DC Green Bull Essen – SG Borken 2 11:9
- 17. Spieltag (Bezirksliga): SG Borken 3 – DC Bocholt 7:13

Bezirksklasse Westfalen Nord 1 (4. und 5. Mannschaft)

Glückliches Saisonende für die SG Borken 4: Nach dem 18:2-Kantersieg gegen Schlusslicht Flintstones Datteln am vorletzten Spieltag schaffte sie trotz eines 8:12 bei der SG Coesfeld im letzten Saisonspiel mit 12:24 Punkten und Platz 7 den Klassenerhalt in der Bezirksklasse, während die SG Borken 5 (9./9:27) durch die unglückliche 9:11-Auswärtsniederlage beim DC Bocholt 2 schon vor dem 3:17 gegen den Ersten Ochtrup Richtung Kreisliga abgestiegen war.

Abwechslungsreicher Sport bei der SG Borken

Vom Tennis

Eröffnungsturnier

Am Samstag, dem 27. April trafen sich die Spielerinnen und Spieler der TA 77 zum Sommer-Saisoneröffnungsturnier auf der Tennisanlage an der Parkstraße. Die

Plätze waren nach der Winterpause wieder hervorragend hergerichtet und boten beste Voraussetzung für das Turnier. Die gemischten Paarungen wurden vor Ort ausgelost. Das führte zu interessanten Matches und überraschenden Ergebnissen. Auf dem „Siegertröppchen“ standen: 1. Björn Voßkamp, 2. Dustin Dathe, 3. Vietor Serafim. Zwischen den Spielen stärkte man sich bei gesponsertem Kaffee, Kuchen, Salaten und Bratwurst vom Grill.

Nicht zuletzt aufgrund des herrlichen Frühsommerwetters und der guten Organisation der Turnierdurchführung war

es für alle Turnierteilnehmer ein gelungener Auftakt in die Freiluftsaison.



Dustin Dathe, Björn Voßkamp, Vietor Serafim (v.l.)



Alle Teilnehmenden waren bei der Saisoneröffnung bester Laune.

Vom Tennis

Herren 65

Am 05.05. starteten unsere Herren 65 in die Meisterschaft. In dem mit Vorfreude erwarteten Tennis-Auswärts-Duell zwischen der Heimmannschaft 1892 Ahaus und der SG Borken TA 77 behielten die Spieler der SG Borken TA 77 die Oberhand und sicherten sich einen überzeugenden 5:1 Sieg.

Von Anfang an zeigten die Akteure aus Borken eine beeindruckende Leistung und setzten Ahaus unter Druck. Die Spieler der SG Borken TA 77 waren: Wilhelm Terfort, Wolfgang Steiner, Uwe Martin, Siegfried Werner, Ilhan Alkis und Detlef Steiner. Sie präsentierte sich in Top-Form und ließen ihren Gegnern kaum eine Chance.

Hobby Mix Mannschaft

In einem packenden Tennismatch trafen am 12.05. die Mannschaften der SG Borken TA77 und 1892 Ahaus in der Hobby Mix Liga auf der Tennisanlage an der Parkstraße in Borken aufeinander. Die Spieler/innen von 1892 Ahaus zeigten eine beeindruckende Leistung und konnten das Spiel mit einem klaren 4:0-Sieg für sich entscheiden.



Unsere Tenniscracks waren nicht zu schlagen.



Das Hobby-Mix-Team

Vom Tennis

Fortsetzung 1 Herren 65

Mit präzisen Aufschlägen und schnellen Ballwechseln setzten sie SG Borken TA 77 unter Druck und sicherten sich Punkt um Punkt. Doch auch die Spieler/innen der SG Borken TA 77 kämpften tapfer. Trotz ihrer Bemühungen gelang es ihnen nicht, den Rückstand aufzuholen.

Winterabschlussturnier (23.05.2024)

„Danke Uwe für diese perfekte Organisation, Aufwand und Vorbereitung (einschließlich Wetter).“ Darin waren sich alle Spieler der Herren 65 einig, dass Uwe als Organisator des Abschiedsturniers und Abschiedsfests der Winterrunde 2023/24 uns mit viel Mühe und Zeit ein super Abschlussevent geboten hat. Im Aushang konnten wir uns auf dem Spielplan über die zeitliche Planung des Turniers, fünf Runden Doppel mit wechselnden Partnern und dem anschließenden Quiz, informieren und im Tennisheim die wertvollen Preise (für jeden Teilnehmer gab es einen Preis) in Augenschein nehmen. Die Spielpartner und die Spielpaarungen für die fünf Runden hatte Uwe aufwändig entsprechend dem erzielten Punkteschnitt der Spieler in der Winterrunde zusammengestellt. Dadurch ergaben sich interessante Matches mit spannenden Ballwechseln und überraschende Spielausgänge.

Im sich anschließenden Quiz konnten die Teilnehmer durch Beantworten hoch anspruchsvoller Fragen zum Tennis und Fußball ihre im Turnier erzielten Punkte noch erhöhen. Im Endergebnis erzielten die ersten drei Plätze: Karl-Heinz, Wolfgang und Hans-Bernd. Zum Abschluss setzte man sich in gemütlicher Runde bei gesponserten Salaten, Bratwurst, Brötchen und Kaltgetränken zusammen. Das Resümee aller Spieler lautete: „die Tradition ist unbedingt erhaltenswert!“ Auch

die Zuschauer äußerten sich, dass es ein kurzweiliger und unterhaltsamer Tag gewesen ist. Danke Uwe!



Eine gründliche Nachbesprechung gehört einfach dazu.

Vom Tennis

Fortsetzung 2

Der 26.05.24 war ein spannender Tennisspieltag bei der SG Borken 77. Es fanden gleich mehrere tolle Tennisspiele statt. Sowohl die Herren 40 als auch die Herren offen traten zu Heimspielen an und lieferten sich packende Matches. Die Hobby-Mix Mannschaft war zu Gast in Hörstel.

Herren offen:

Die Herren Mannschaft (**Foto r.**) der offenen Klasse trat gegen Stadtlohn/Ahaus 4 an. Trotz einer guten Vorbereitung und hoher Motivation konnte die Mannschaft nicht ihr volles Potenzial abrufen und musste sich letztlich mit 2:6 geschlagen geben; bei Aleksander Perisic, Dustin Dathe und Björn Voßkamp fiel die Entscheidung erst im dritten Satz. Christian Schnipper und das Doppel mit Pitt Feser und Dustin Dathe gewann ihre Spiele in zwei Sätzen. Ebenfalls im Doppel kam noch Steven Höing zum Einsatz. Trotz der Niederlage zeigte die Mannschaft kämpferischen Einsatz und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln. Nun bereiten sie sich intensiv auf das nächste Spiel, um in Zukunft wieder Erfolge zu feiern.



Herren 40:

Die Herren 40 (**Foto u.**) starteten in ihre lang ersehnte Sommersaison und zeigten direkt eine starke Leistung. In einem spannenden Auftaktspiel gegen Havixbeck 2 gelang es der Mannschaft, ein hart umkämpftes 3:3-Unentschieden zu erzielen. Die Punkte im Einzel und im Doppel holten Peter Rademacher und Achim Cassee. Zur Mannschaft gehörten auch Jörn Gramadtke, Jürgen Bartmann und Dirk Wessing.



Alle Spieler zeigten dabei sowohl in den Einzel- als auch in den Doppelspielen ihr Können und ihre Entschlossenheit.

Vom Tennis

Fortsetzung 3

Das 3:3 gegen Havixbeck 2 ist ein vielversprechender Start in das Turnier und gibt den Herren 40 Selbstvertrauen für die kommenden Herausforderungen. Mit dieser soliden Basis im Rücken blickt das Team optimistisch auf die nächsten Spiele.

Hobby-Mix:

Trotz einer engagierten Leistung reichte es für die Spieler der SG Borken 77 (**Foto u.**) nicht, die starken Gegner aus Hörstel zu überwinden. So musste sich die SG mit einem Endstand von 3:1 geschlagen geben.



Besonders hervorzuheben ist jedoch der Kampfgeist der heutigen Mannschaft, Silvia Feser, Michaela Hecker, Renate Steiner, Ulla Voßkamp, Siegfried Hecker und Dr. Klaas Feser, die bis zuletzt alles gegeben hat.

Im Anschluss an die Matches wurde die "dritte Halbzeit" bei bestem Wetter eingeläutet. Diese Tradition stärkte nicht nur den Teamgeist, sondern bot auch die Gelegenheit, die spannenden Spielzüge und beson-

deren Momente des Tages noch einmal Revue passieren zu lassen.

Sport kennt weder Alters- noch Leistungs- grenzen, also mach mit!

Neu im Angebot: Hobby-Volleyball

Neugründung einer Volleyball-Hobbygruppe

Am Donnerstag, 6. Juni erstmals und dann an jedem Donnerstag (außer in den Ferien) treffen sich Männer und Frauen aller Altersklassen zum Volleyballspiel in der Turnhalle der Duesbergsschule in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr.

Wir spielen hobbymäßig und nicht verkniffen.

Jedenfalls würden wir uns freuen, wenn du mal reinschnupperst!

Anmeldungen bei Jochen Teroerde 01738618996.



Eigeninitiative, was sonst?

Waldemar Zaleski hört auf

(ft) Fast 25 Jahre gehörten Waldemar Zalseki und der Kreisssportbund Borken zusammen wie Tartanbahn und Stadion.

Ende Mai 2024 trat der engagierte Organisator in den Ruhestand.

Der organisierte Vereinssport stand bei ihm immer in vorderster Linie.

Auch die SG profitierte von seiner



Arbeit. So war er jahrelang bei den Inline-Skating-Veranstaltungen dabei und hatte stets ein offenes Ohr, wenn es um das Sportabzeichen ging. Gerade das versuchte er im Kreis Borken immer weiter zu entwickeln und erzielte dabei in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen große Erfolge.

Mit seiner sympathischen Art kam er bei uns immer gut an.

Für seinen Ruhestand wünschen wir ihm alles Gute.

Vom Fußball

SG Borken verlässt die Landesliga

(ft) Das, was viele SG Fußball-Fans befürchtet hatten, wurde am letzten Spieltag in der Landesliga schwarz auf weiß dokumentiert. Die SG Borken ist auch sportlich aus der Landesliga abgestiegen.

Drei Punkte, wegen des schlechteren Torverhältnisses (-22) gegenüber Vorwärts Epe (-18) und SpVg Beckum (-11), fehlten der Elf von Trainer Misroslav Giruc am Ende, um zumindest sportlich die Landesliga zu schaffen.

Der letzte Hoffnungsschimmer war dahin.

Am Finaltag, Ende Mai, setzte es noch einmal eine deftige 1:4-Niederlage in Altenrheine.

Abstieg!

Dabei sah es am Anfang der Saison eigentlich recht gut aus. Am 2. Spieltag lag die Elf auf Platz 5, wie von allen gewünscht. Nach dem 10. Spieltag, der noch Rang 8 bedeutete, sackte die SG immer tiefer in den Abstiegsstrudel. Bis Rang 15. Und da allerdings schien die Luft raus. Auch das letzte Spiel der Hinrunde ging an Altenrheine. Mit 0:4.

Schlimmer kam es noch zu Beginn der Rückrunde. Zu Hause setzte es eine derbe 0:5-Klatsche gegen FC Epe. Und eigentlich erholteten sich die Akteure von dieser Vorstellung nicht. Immerhin belegten sie in der Rückrunde mit 12 Punkten den Nichtabstiegsplatz 13. Am Ende aber stand eine ernüchternde Bilanz: 9 Spiele gewonnen, 3 Unentschieden, 18 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 42:64 und 30 Punkten.

Platz 15.

Nun starten sie also demnächst in der Kreisliga A, um sich zu konsolidieren.

Allen Spielern, die die SG verlassen, wünschen wir viel Erfolg in ihren neuen Clubs. Und wenn sie einmal zurückkehren möchten, steht

ihnen die Tür offen. All denen, die der SG die Stange halten, wünschen wir eine schöne Zeit, natürlich mit vielen Siegen, aber auch mit einem tollen Gemeinschaftserlebnis Fußball und viel Freude in der kommenden Saison.



Treffer? Ja gerne, aber nicht ins SG-Tor.

Jugendfußball

U15-Turnier in Dänemark.

Ende Mai reiste das Team um Trainer Caspar David Knelange, Trainer Sascha Dönnebrink und Koordinator Thomas Bröker nach Dänemark, um dort am AIF Cup 24 teilzunehmen.

Die U15 wurde hierbei noch von Organisator Berthold Happe und Musli Muji unterstützt.

Am Freitag reiste unsere U15 um 4:30 Uhr nach Dänemark zu unserem Partnerverein, dem BS 72 Albertslund.

Hierbei wurde unser Team um 13 Uhr von Betreuerinnen des BS 72 Albertslund empfangen und mit kleinen Snacks und Getränken versorgt.

Anschließend machte das Team einen kleinen Strand-Ausflug. Trainer Sascha Dönnebrink ließ sich hierbei die Chance nicht nehmen und animierte die Jungs zu einer kleinen Sprinteinheit im Meer. Danach durfte die Mannschaft sich noch in einem internen Testspiel gegen unseren Partnerverein behaupten. Das 30-minütige Spiel, 2 x 15 Minuten, konnte souverän mit 4:0 gewonnen werden. Nach dem

Spiel machte man noch ein gemeinsames Foto und eine Runde Elfmeterschießen mit allen Spielern.

Am Samstag war dann unsere U15 beim AIF Cup 24 gefragt. Bei insgesamt 160 Mannschaften musste unsere U15 gegen ihre Gruppengegner Albertslund IF (Gastgeber), Boldklubben 1903, Hundige BK und Ishøj IF antreten. Dies gelang dem Team auch ohne Probleme, sodass man drei Siege und ein Unentschieden einfahren konnte. Durch diese souveräne Gruppenphase qualifizierte sich unser Team für das Spiel um den ersten Platz am Sonntag. Nach der Gruppenphase fuhr



Voller Freude wurde der Pokalsieg gefeiert.

Jugendfußball

Fortsetzung C-Jugend

unser Team zusammen mit BS 72 Albertslund in einen Freizeitpark, um dort den Tag ausklingen zu lassen.

Am Sonntag war es dann so weit: Im Halbfinale musste man gegen den Viertplatzierten Ishöj IF ran. In der Gruppenphase gewann man mit 1:0. Das Halbfinale gewann man mit 3:0.

Finale und was für eins!

Gegen den Gastgeber Albertslund IF schmiedeten unsere Trainer den Siegesplan. Es galt ein Tor mehr zu schießen als der Gegner. Der Plan ging in einem hitzigen Spiel auf, man gewann mit 1:0. Mit dem Schlusspfiff lagen sich dann alle in den Armen, voller Stolz streckte unser Kapitän Arlind den Pokal zum Himmel.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Freunden des BS 72 Albertslund für die großartige Zeit und die Unterstützung bedanken. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.



Unsere C-Jugend verstanden sich prima mit ihren Gegnern.

Sport bei der SG-Jugend Immer ein Gewinn

Jugendfußball

E1-Jugend - Ein guter Teamgeist ist der Schlüssel zum Erfolg

(te) Über die gesamte Saison 23/24 zeichnete sich die Mannschaft durch einen tollen Teamgeist und Einsatzbereitschaft aus. Auf das freundliche Miteinander und den Umgang der Spieler untereinander legte Trainer Thorsten Ebbing das Hauptaugenmerk. Aus Teamkollegen wurden Freunde. Dadurch und durch die spielerische Qualität der Mannschaft, konnte die Saison sehr erfolgreich mit einem Meistertitel abgeschlossen werden.

Schon am Anfang der Saison holten sich die Jungs den Turniersieg des SG Sommer Cup und gewannen die Stadtmeisterschaft. Eine gemeinsame Übernachtungsparty mit viel guter Stimmung brachte alle noch mehr zusammen.



Die E1 holte sich im Sommer 2023 die Stadtmeisterschaft.



Der E1 gelang es, ihren Meistertitel zu verteidigen.

und gewannen die Stadtmeisterschaft. Eine gemeinsame Übernachtungsparty mit viel guter Stimmung brachte alle noch mehr zusammen.

Auch in dieser Saison gelang es der Mannschaft ihren Meistertitel zu verteidigen. Die Spieler der E1 können in den kommenden Jahren noch viel erreichen.

Jugendfußball

G wie Gemeinschaft

Wir möchten DANKE sagen.

Allen Eltern, die uns in dieser Saison 23/24 beim Jugendfußball so toll unterstützt haben. Ob in Form von leckerem Kuchen, bunten Muffins oder süßem Waffelteig, aber auch als fleißige Grillmeister/innen und beim Getränkeverkauf.

Ohne euch wäre das alles hier so nicht möglich gewesen:

Der Bürgermeisterinnen-Cup, der Weihnachtsmarkt, Hallenturniere der E- und D-Jugend, Spielefeste der G-und F-Jugend, das Kibaz, der erste Kita-Cup, und zu guter Letzt der gemeinsame Saisonabschluss der SG-Fußballjugend.

Hier sieht man, dass das **G in SG Borken für Gemeinschaft** steht. Für unsere Kinder und den Verein.



Der Grillstand ist optimal betreut.



Wir freuen uns auf eine neue Saison mit euch!

Das Catering-Team

Carolin Leuger,
Katrin Bröker und
Katrin Bödder

Jugendfußball

D1-Jugend feiert gelungene Saison

(kb) Die Saison 2023/2024 war für die D1-Jugend der SG Borken ein beeindruckendes Kapitel voll spannender Momente, bedeutender Weiterentwicklung und unvergesslicher Erlebnisse. Das Team hat nicht nur auf dem Platz, sondern auch abseits davon gezeigt, was echten Teamgeist ausmacht.

Teamplayer und Zusammenhalt

Von Beginn an war der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft bemerkenswert. Jeder Spieler hat sich als echter Teamplayer erwiesen, stets bereit, seine Mitspieler zu unterstützen und gemeinsam für den Erfolg zu kämpfen. Die Mannschaft hat gezeigt, dass Fußball mehr ist als nur ein Spiel – es ist eine Gemeinschaft, die durch gegenseitiges Vertrauen und Unterstützung gestärkt wird.

Weiterentwicklung und Potenzial

Im Laufe der Saison haben alle Spieler eine beeindruckende Weiterentwicklung durchlaufen. Das Training, die Spiele und die gemeinsamen Ziele haben dazu beigetragen, dass jeder einzelne Spieler seine Fähigkeiten verbessern konnte. Besonders auffällig war das große Potenzial der Mannschaft, das in vielen spannenden Spielen deutlich wurde. Die technische und die taktische Weiterentwicklung der Spieler lassen vielversprechende Perspektiven für die Zukunft erahnen.



Eine tolle Idee: Der Lasertag

Liebe zum Fußball

Ein weiteres herausragendes Merkmal der D1-Jugend ist die unermüdliche Liebe zum Fußball. Jeder Trainingstag und jedes Spiel waren geprägt von Leidenschaft

Jugendfußball

D1-Jugend Fortsetzung

und Enthusiasmus. Diese Begeisterung hat nicht nur die Spiele belebt, sondern auch die gesamte Mannschaft inspiriert, stets ihr Bestes zu geben.

Ausblick

Am Ende dieser Saison blicken wir stolz auf die erzielten Fortschritte und die großartigen Leistungen zurück. Die D1-Jugend der SG Borken hat gezeigt, dass sie nicht nur großes Potenzial besitzt, sondern auch bereit ist, dieses in den kommenden Jahren weiter auszubauen. Wie sind gespannt auf die nächste Saison und freuen uns auf die weiteren Erfolge und die Entwicklung unserer talentierten Spieler. Ein großer Dank gilt allen Trainern, Betreuern, Eltern und Unterstützern, die diese erfolgreichen Spiele möglich gemacht haben.

Eure Unterstützung war ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolges.



SG Borken D1 -

Ein Team, eine Leidenschaft, eine Zukunft

Und ich sach noch...

„Nä, nä, nä“, sacht Jupp, als ich ihn auf 'n Platz traf, „Da kannse mal, wieder seh'n watt alles passieren kann, wenne nich so richtich bei dir bis.“

„Watt hasse denn jetz schon wieder?“, frach ich so.

„Datt war schon richtich krass. Und ich weiß gar nicht, wie mir sowatt passieren kann“, is Jupp immer noch ganz fertich.

„Jetz erzähl schon“, sach ich so, „so schlimm kann't doch wohl nich gewesen sein.“

„Also“, fängt Jupp an, „datt war so: Et war Samstag un ich hatte nix zu tun. Da hab ich mich auf' Rad gesetzt un bin zum Platz gefahr'n. Als ich da ankam, war da der Bär los. Der ganze Platz war voll mit Kindern.“

„Die hatten bestimmt 'n Turnier“, vermutete ich.

„Ich mein, bei uns am Platz is ja immer watt los, egal eigentlich, wenne dahin komms. Da kannse dich nur wundern.“

„Ich weiß“, sach ich so, „ich bin auch schon manchmal inne Woche da und wunder mich immer, watt da so los is. Un watt meinse, anschließend hatte auch noch unsere Erste 'n Spiel. Die hatten datt vorgezogen Wusst ich gar nich.“

„Alle kannse ja auch ncihtwissen“; sach ich so.

Un datt hasse dir dann auch noch angekuckt“, vermutete ich.

„Klar“, sach Jupp, ich konnte die ja nich allein lassen.“

„Haben se denn wenigstens gewonnen?“, frach ich so.

„Gott sei Dam“, sacht Jupp, un dann kannse dir ja vorstellen, watt anschließend inne Kabine los war.“

„Und du mittendrin“, stellte ich fest.

„Datt kannse aber glauben“, sach Jupp, „et gin hoch her und war ganz schön spät. Un watt meinse?“, sach Jupp, „als ich mit dem Rad nach Hause wollte, war et nich mehr da.“

„Geklaut?“, vermutete ich.

„Genau“, acht Jupp, „et war wech.“

„Ich hab überall gekuckt un gesucht, et war nich mehr da.“

„Un, watt hasse gemacht?“, frach ich Jupp.

„Ich bin zu Fuß nach Hause un musste mir da natürlich watt anhör'n.

Aber am nächsten Tach bin ich wieder zum Platz, noch mal suchen. Nix. Aber da kommt mir Rudi entgegen. Ich erzähl ihm alles un watt meinse, watt der sacht?“

„Weiß nich“, sach ich so.

„Der sacht, un datt zieht mir fast die Socken aus, dein Fahrrad hab ich weggestellt. Et war nich abgeschlossen, ich hab keinen mehr geseh'n un da hab ich gedacht: sicher is sicher. Jedenfalls steht et jetz im Materialraum>. Zuerst war ich ganz schön sauer, aber dann auch wieder nich, weil et war ja auch nich abgeschlossen und ich hatt et ja auch wieder.“

„Da kanns mal seh'n, datt et auch noch Menschen gibt die auf alles aufpassen“, sach ich so.

„Datt machse wohl sagen“, sacht Jupp. Jupp.

Friedhelm Triphaus

SG – kurz notiert

Zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**D**amit ist meine Karriere wohl beendet“, vermutete **Frederik Arnold-Halbauer** nach einer Muskelverletzung im drittletzten Spiel der Landesliga gegen Wettringen, jedoch fügte er gleich hinzu: „Aber nicht in der Alt-Herren-Mannschaft.“

„**W**ir schauen nicht nur auf das rein Fußballerische, sondern darüber hinaus auch danach, wie wir den Kindern neben dem Platz etwas Sinnvolles bieten können“, nannte **Jörg Leuger** vom Jugendvorstand die Maxime der Abteilung.

„**I**ch habe im Handelsblatt gelesen, dass ihr im Mai einen Rekordumsatz hattet, weil ihr so viele Blumensträuße als Abschiedsgeschenk für die Spieler angefertigt habt“, spielte **Patrick Herzog** gegenüber **Jörg Bödder** launig auf die Verabschiedung fast der ganzen Landesligamannschaft an, die den Verein verlässt.

„**D**as war genau das Richtige für meinen Rücken“, freute sich **Karl Hölscher** nach dem Sport am Dienstag.

„**W**enn ich keinen Helm aufgehabt hätte, hätte ich das wohl nicht überlebt“, berichtete Radsportler **Hans-Jürgen Steingens** von seinem Riesen-Glück bei einem Radsportunfall.

„**I**ch habe in meiner Gruppe einen 92-jährigen Teilnehmer, der ist noch total fit und selbständig“, freute sich Übungsleiterin **Angelika Bruland**.

SG Borken – Ein Verein im Zentrum

TAVERNA »TOXOTIS«



**Remigiusstr. 12 in Borken
an der großen Kirche**



**SANITÄTSHAUS
BEERMANN**
GmbH
Reha - und Orthopädie-Technik



- Orthopädiotechnik
- Reha-Technik
- Sanitätsfachhandel
- Wundmanagement
- Beratungszentrum
- Lymphologie

Reha- und Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Tel.: 02861 913 91

Sanitätshäuser

Borkener Str. 15
46348 Raesfeld
Tel.: 02865 2021470

Königstraße 7
48691 Vreden
Tel.: 02564 390690

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Tel.: 02861 604781

www.sanitaetshaus-beermann.de



BÖRGER®

#cooleAusbildung

**Werde was *du* willst.
Wir bilden dich aus.**

www.boerger-ausbildung.de

- Elektroniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)



**START
2024**

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 9103-600 | azubi@boerger.de | www.boerger.de

